

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelsbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Preisen, monatliches Verzeichnis der Vorsorgepreise, Subscriptionspreise, Serien- und Parallelepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 58.

Leipzig, Sonnabend den 10. März 1917.

84. Jahrgang.



Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart



Hermann Stegemann's Geschichte des Krieges

Erster Band

11. bis 20. Tausend

Näheres auf den Innenseiten

(Z)

In meinem Verlage erscheinen

Neu-Auflagen

Artur Landsberger

Lache Bajazzo!

Ein moderner Hexensabbath. Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—
10.—15. Auflage.

Lu, die Kokotte

Berliner Roman. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.50
14.—16. Auflage.

Wie Hilde Simon mit Gott und dem Teufel kämpfte

Der Roman einer Berlinerin. Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—
14.—16. Auflage.

Moral

Die Geschichte einer Berliner Familie. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50
16.—18. Auflage.

Um den Sohn

Roman. Geh. M. 3.50, geb. M. 5.—
12.—15. Auflage.

Teufel! Marietta!

Verschlungene Geschichten. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50
9.—12. Auflage.

Wenn auf beiliegendem Zettel bis 20. III. bestellt, liefere ich ausnahmsweise
mit 40%, 7/6, 11/10 gemischt, Einband netto.

Georg Müller Verlag / München

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

H. van Aden in Lingen.

Spirago, Franz, Gymn.-Prof.: Gründliche Belehrg. üb. d. Sakram. d. Ehe. 15. Aufl. 56.—65. Tauf. (40 S.) II. 8°. '17. p —. 25
S.-A. a. d. Kath. Volks-Katechismus.

Albert Auers Musik- u. Buchverlag in Stuttgart.

Halt, Hugo: Und dann wird es Friede sein! Neue Vaterlands- u. Soldatenlieder. Texte v. Hans Troßbach. Vertont v. H. H. Ausg. f. Schulen u. Jugendwehren. (2. od. 3. Aufl. 1917). (8 S.) 8°. o. J. [17]. p —. 12; Klavierausg. 1. 50

G. Bertelsmann in Gütersloh.

Weitze, A. [dolz] v. Prof. Drs. A. [dolz] [v.] Schlatter u. Wilh. Lüttgert. 20. Jg. 1916. 6. Heft. 8°.
Für d. Jg. v. 6 Heften 10.—

Schlatter, A. [dolz] [v.], Prof.: Die beiden Schwestern. Lutao 22, 35—38.
Ein Stück aus d. besonderen Quellen d. Lutao. (75 S.) '16. (20. Jg. 6. Heft.) Einzelp. 1. 60

Dunkmann, Karl, Prof. D.: Systematische Theologie. 1. Bd. gr. 8°.
1. Religionsphilosophie. Kritik d. religiösen Erfahrung als Grundlegg. christl. Theologie. (XXI, 496 S.) '17. 13.—; geb. 15.—

Systematische Theologie im Grundris. 1. Bd. 8°.
1. Religionsphilosophie. Kritik d. religiösen Erfahrung als Grundlegg. christl. Theologie im Grundris. (X, 65 S.) '17. 1. 50

Buchdruckerei u. Verlag Val. Hößling in München.

Hößling's Festspiele. Sammlg. leicht aufführbarer Gelegenheitsdichtgn. (Mit prakt. Anleitgn. f. d. Kostümierg., d. Ausstattg., d. Vortrag u. ä. v. W. Helbig.) Nr. 241 u. 242. II. 8°.

Nendert, Poldi: Die goldene Kapit. Dreigepäck. (21 S.) o. J. [17].
(Nr. 241.) p —. 75

Freis, Bernardine, M., J. M. B. v.: Du liebest e. Königsohn! Dichtg. m. Ieb. Vide a. 50jähr. Ordensjubiläum e. Oberin od. Lehrerin. (12 S.) o. J. [17]. (Nr. 242.) —. 75

Wäldchenbühne. Sammlg. leicht aufführbarer Theaterstücke f. Mädchen. (Mit prakt. Anleitgn. f. d. Kostümierg., d. Ausstattg., d. Vortrag u. ä. v. W. Helbig.) Nr. 206 u. 207. II. 8°.

Tranner, Emilie: Narrin Christ, verzeige mir! Schauspiel in 6 Akten. (70 S.) o. J. [17]. (Nr. 206.) p 1. 25

Widmayer, Barthol. Pat.: Der Traum d. Germania. Eine dramat. Legende aus d. Zeit d. hl. Severin. (30 S.) o. J. [17]. (Nr. 207.) p —. 20

Centralblatt d. Hütten- u. Walzwerke in Berlin.

Baclesse-Luxemburg, H., Ing.: Die belg. Grossindustrie vor u. während d. Krieges. (36 S. m. 1 Kartenskizze.) gr. 8°. o. J. [17]. 1.—

Alexander Edelmann in Leipzig.

Verzeichnis d. Vorlesungen [an d.] (Universität Leipzig). Sommer-Halbj. 1917. (IV, 106 S. m. 2 eingedr. Plänen.) gr. 8°. In Komm. b. —. 75

Evangelische Missionsgesellschaft f. Deutsch-Ostafrika in Bethel bei Vielesfeld. (Verkehr nur direkt.)

Solf, J.: Not u. Pflege d. Aussätzigen v. Usumbara. (80 S. m. Abb.) 8°. '16. —. 20

Dr. Eysler & Co. (G. m. b. H.) in Berlin.

Zovote, Heinz: Novellen. 11. [Bd.] 8°.
11. Wann mich hñ! Novellen. 12. Aufl. (215 S.) '17. 2. 50; geb. b. 3. 50

A. Falteroth in Bonn.

Berhard, Herm. Nathanael, Archit.: Grüße vom Hochland d. Friedens. Mit e. Geleitwort v. Past. Samuel Keller. 3., neu bearb. Aufl. v. „Weltfriede...“ 6.—12. Tauf. Mit Bildern nach Zeichnungen u. kleinen Erzählungen. (48 S.) II. 8°. '17. p —. 30

Büroblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang

Germania, Alt.-Gej. f. Verlag u. Druckerei in Berlin.
Steuer, Ernst: Orgelbegleitung z. d. Einheitsliedern f. d. deutschen Diözesan-Gesangbücher. (19 S.) 16,5×27 cm. o. J. [17]. 1.—; Hlwbd. 1. 50

G. J. Göschensche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin.
Fueter, Rud., Prof. Dr.: Synthetische Zahlentheorie. (VIII, 271 S.) gr. 8°. '17. 9.—; geb. 10.—

Hermann Henkers Buchdr. u. Verlag in Dresden.
Papier-Kalender. Jahresbericht üb. wicht. Neuergn. in d. Papier-Fabrikation u. techn. Hilfsbuch, nebst Adressbuch d. Papier-, Holzstoff-, Zellstoff- u. Strohstofffabriken aller Länder sowie d. deutschen Lumpen- u. Hadernhändler, Bunt-, Chromopapier- u. Tapetenfabriken usw. Begr. v. Wilh. Pfaff, bis 16. Jg. fortgef. v. Heinr. Lohnes. Seit 22. Jg. in Abschnitt II d. techn. Tis. bearb. v. Ing. Willy Ebert. 31. Jg. 1917. 2 Tle. (XI, 128 S., Schreibkalender u. XII, 272 S.) kl. 8°. Pappbd. u. kart. 3. —

August Hirschwald in Berlin.
Verhandlungen der Berliner medizin. Gesellschaft aus d. Gesellschaftsj. 1916. Hrsg. v. d. Vorstande d. Gesellschaft. 47. Bd. (LXII, 155 u. 318 S. m. Abb.) gr. 8°. '17. 20.—
S.-A. a. d. Berliner klin. Wochenschrift.

Reimar Hobbing in Berlin.
Braun, v., Minist.-Dir.: Verkehr m. Lebens- u. Futtermitteln. Die Verordnungen d. Bundesrats üb. d. Verkehr m. Lebens- u. Futtermitteln u. sib. Höchstpreise. Hrsg. nach d. Stande vom 10. I. 1917. 2 Bde. (XX, III, 914 S.) II. 8°. '17. Pappbd. b. 9. —

W. Krafft in Hermannstadt.
Csaki, Rich.: Jenseits d. Wälder. Eine Sammlg. aus 8 Jh. deutscher Dichtg. in Siebenbürgen. (XII, 266 S.) 8°. '16. 2. 50;
seine Ausg. 3. —

Krauß & Brad, vorm. Sauerländer Sortim.-Buchh., Marau.
Frey, Ernst: Kirchmoos. Eine Geschichte. (215 S.) 8°. '16. 4.—

Kräger & Co. in Leipzig.
Blau, Gen.-Superint. D., u. Würkert, Konfist.-R.: »Ich bin stolz, d. erste Diener e. solchen Volkes zu sein«. Zwei Predigten z. Geburtstage C. M. d. Kaisers, 27. I. 1917. (31 S.) 8°. '17. —. 60
Fabra, Adolf: Der deutsche Kalender, d. einfachste (1.) u. d. beste (r.) Lösung d. Kalenderproblems. (16 S. m. Abb.) 8°. '16. —. 45

Leuhner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.
Mitteilungen, Statistische, üb. Steiermark. Hrsg. vom statist. Landesamt d. Herzogt. Steiermark. 28. Heft. Lex.-8°. In Komm.
Wittachleben, Otto, Dir. Dr.: Die Reform d. Anbauflächen- u. Erntestatistik. Vorschläge, erstattet auf Grund e. amil. Erhebg. (32 S.) '17.
n.n. 1. —

Ed. Lippott in Rüttstein.
Heldendorf, Tiroler. Heimatstätten-Fürsorge f. heimkehr. Krieger. Hrsg. zu Rüttstein vom Vereine Tiroler Heldendorf. Mit 10 Abb. 2. Aufl. (55 u. 16 S.) gr. 8°. '16. b. 1. —

Robert Lutz in Stuttgart.
Doyle, Conan: Sherlock Holmes-Serie. Gesammelte Detektivgeschichten. II. 8°.
6. Der Hund v. Baserville. Roman. Autor. überl. v. Heinz. Dornoc. Mit Illustr. v. Rich. Gutschmidt. 1.—. 50. Tauf. (324 S.) o. J. [17]. 2. 50; geb. 3. 50
Greca, A. R.: Detektiv Gryce-Serie. (Ausgew. Detektivromane.) Hrsg. v. Dr. Adolf Gleiner. Illustriert v. Rich. Gutschmidt. 3. Bd. 8°.
3. Um Millionen. Autor. überl. v. M. Jacobi. 8. Aufl. (330 S.) o. J. [17]. 2. 50; geb. 3. 50

J. Meinkes Verlagsbuchhandlung in Neuwied.
Sammlung v. Verordnungen betr. Kriegsmahnahmen [d. Handgebrauch f. d. Behörden]. Nr. 489—505. (Je 1—3 S.) 33,5×21,5 cm. o. J. [17]. Je —. 10; 10 gleiche Nrn. je —. 50

3. G. Gotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.	1730. 31
* Skowronnel: Der Bruchhof. Ein Roman aus Masuren. Geldausgabe. Reicht gebunden 1 M 50 J.	
Deutsche Verlags-Ausstatt in Stuttgart.	U 1. 1738. 39
Stegemann: Geschichte des Krieges. 1. Band. 11.—20. Aufl. 11 M 50 J., in Ganzleinen 14 M, in Halbfarben 16 M.	
Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.	1721
Weichers deutsche Literaturgeschichte. 4. Aufl. Geschenkausgabe. Geb. 4 M.	
Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.	17 2—34
Albrecht: Das Geschlechtsleben des Menschen. Aerztliche Belehrungen für Chirurgen und Erwachsene beiderlei Geschlechts. 41. Aufl. 1 M 50 J.	
— Der Mensch und sein Geschlecht. Aerztliche Belehrungen über das Geschlechtsleben des Menschen. 41. Aufl. 1 M 50 J.	
Kaiser: Unser Gemüsegarten. Anweisungen und Ratschläge zur vorteilhaften Ausnützung, Pflanzung und Behandlung unseres Gartens. 60 J.	
Schröder: Die Ziege, ein überaus nützliches Milchtier für weite Kreise unseres Volkes. Ihre Zucht, ihre Haltung, ihre Melch. 60 J.	
Stein: Wegweiser für Kriegsbeschädigte und Krieger-Hinterbliebene sowie Die Kapitalabfindung der Kriegsbeschädigten und Kriegerwitwen. 7.—9. Aufl. 75 J.	
Traumbuch, Großes Egyptisches Traumbuch. 41.—45. Aufl. 60 J.	
Dräuen-Verlag in Jena.	17 9
Hainisch: Das Kindlein. Neuauflage. Geb. 4 M.	
Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig.	1740
* Wiegand: Eva Merlyn. Ein Buch des Frühlings und der Liebe. Neuauflage. 3 M 50 J., geb. 5 M.	
Hesse & Veder Verlag in Berlin.	1720
Hesses Volksbücherei.	
Nr. 1080. Schlüter: Graf Zeppelin, der Großer der Luft. 25 J.	
O. Hillmann in Leipzig.	1720. 42
Schubach: Nicht ebenbürtig. Eine Tragödie in 5 Aufzügen. 1 M 50 J.	
* Weifert: Universalkochbuch. 7 M 50 J., geb. 9 M.	
Dot. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.	1722. 24
Hirscher: Tage des Ernstes. Biblische Lestungen für jeden Tag der heiligen Fastenzeit. 2 M 40 J., geb. 3 M, in Leder 4 M 50 J.	
Schiller: Schmiedeferne Grabkreuze. 50 Originalentwürfe. Volksausgabe 10 M, Vorzugsausgabe 25 M.	
Georg Müller Verlag in München.	U 2. 1741
* Landsberger: Lache Bajazzo! Ein moderner Hexensabbath. 10.—15. Aufl. 5 M, geb. 7 M.	
* — Zu, die Lototte. Berliner Roman. 14.—16. Aufl. 4 M, geb. 5 M 50 J.	
* Wie Hilde Simon mit Gott und dem Teufel kämpfte. Der Roman einer Berlinerin. 14.—16. Aufl. 5 M, geb. 7 M.	
* Moral. Die Geschichte einer Berliner Familie. 16.—18. Aufl. 3 M, geb. 4 M 50 J.	
* Um den Sohn. Roman. 12.—15. Aufl. 3 M 50 J., geb. 5 M.	
* Teufel! Marietta! Verfiktete Geschichten. 9.—12. Aufl. 3 M, geb. 4 M 50 J.	
* Strindberg: Märchen. Neuauflage. Etwa 3 M, geb. 5 M, Luxusausgabe 15 M.	
Oskar Müller, vorm. Hugo Jüderau in Köln.	1728
Zorges: Die Nebenehe als einziges Mittel zur schnellen Bildung einer neuen und kräftigen Wehrmacht und Vereidelung der Sittlichkeit. Ein Mahnruf an die Frauen. 50 J.	
Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.	1743
* Perthes' Kleine Völker- und Länderkunde zum Gebrauch im praktischen Leben.	
Bd. III. Arnheim: Schweden. 4 M.	
August Scherl G. m. b. H. in Berlin.	1726
Buchhold: Aus der Hölle empor. Erlebnisse eines aus russischer Gefangenschaft ausgetauschten. 1 M.	

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1917, Nr. 52, S. 1536.)

Albert Auer's Musik- u. Buchverlag in Stuttgart.

Halt, Hugo, Und dann wird es Friede sein. Neue Vaterlands- u. Soldatenlieder. Ausg. f. Schulen u. Jugendwehren. Part. 8°. 12 J.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach, J. S. Chromatische Fantasie u. Fuge, f. Vecllo u. Pfe übertr. v. Feruccio Busoni. 3 M.
Marie Elisabeth, Prinzessin v. Sachsen-Meiningen, Marsch. Ausg. f. Infanteriemusik. qu. 8°. 3 M n.
Schoeck, Othmar, Lieder u. Gesänge f. 1 Singst. m. Pfe. Heft 1. (Goethe). Heft 2. (Uhland u. Eichendorff.) Heft 3. (Lenau, Hebbel, Dehmel, Spitteler, Camper, Hesse, Keller.) à 4 M.

Wagner, Richard, 50 symphonische Sätze aus seinen Meisterdramen in vollständ. Uebertragung des Orch. u. der Bühnenmusik m. wesentl. Einbeziehung der Gesangst., f. 2 Pfe zu 4 Hdn gesetzt v. Hermann Behn. IV. Götterdämmerung Heft 1. Vorspiel. 2 M. Heft 2. 1. Aufzug. 3 M. Heft 3. 2. Aufzug. 2 M. Heft 4. 3. Aufzug. 4 M.

Aug. Cranz in Leipzig.

Museum. Sammlung in Form v. Trios f. Pfe, V. u. Vecllo (bei grösserer Besetzung können St. aus den Sammlungen »Odeon« u. »Salonorchester« benutzt werden). No. 17. Calvini, A., Op. 28. Maria Dolores. Tango. 1 M 20 J. n. No. 18, 19. Meyer-Helmund, E., Allein! Liebeslied. — Pizzicato d'un Troubadour. à 1 M 20 J. n. No. 20. Strauss, Joh., Einzugsmarsch aus »Zigeunerbaron«. 1 M 20 J. n. No. 21. Fück, J., Op. 270. Traumland. Walzer. 2 M 10 J. n. No. 22. Waldteufel, E., Op. 253. Himmelsaugen. Walzer. 1 M 80 J. n. No. 23. Ziehrer, C. M., Op. 437. Durch die Blume. Mazurka. 1 M 20 J. n. No. 24. Ziehrer, C. M., Op. 471. Schneeballen. Walzer. 1 M 80 J. n. No. 25. Meyer-Helmund, E., In deinen Armen. Valse lente. 1 M 50 J. u. No. 26. Wagner, Rich., Ein Albumblatt (In das Album der Fürstin M.) 1 M 20 J. n. No. 28. Suppé, F. v., Teufels-Marsch. 1 M 20 J. n. No. 29. Kral, J. N., Op. 105. Rheinländer Reg.-Marsch. 1 M 20 J. n. No. 30. Millöcker, C., Postscriptum. Polka-Mazurka aus »Der Viceadmiral«. 1 M 20 J. n. No. 31. Waldteufel, E., Op. 246. Invitation à la Gavotte. 1 M 50 J. n. No. 32. Wagner, Rich., Einzugsmarsch aus »Tannhäuser«. 1 M 80 J. n. No. 33. Rossini, G., Ouv. Der Barbier v. Sevilla (Elisabeth). 2 M 40 J. n.

G. Danner in Mühlhausen i. Th.

Reutter, Otto, Vorträge m. Pfe. No. 277. Das sind die Richtigen, die hab' ich gern! Gegen die Miesmacher. 2 M n. No. 278. Ich hab' ein ruhiges Gewissen. Michels Friedenswünsche. 1 M 50 J. n. No. 279. Der Lorbeerkrantz der Tiere. 1 M 50 J. n. No. 280. John Bull's Friedenswünsche. Potpourri. 4 M n. No. 281. Berlin ist die herrlichste Stadt von der Welt. 1 M 50 J. n. No. 282. Wer lebt am längsten? Die sechs feindlichen Zecher. 1 M 50 J. n.

Otto Dietrich in Leipzig.

Dräla, Franz, Das goldene Netz. Phantastische Operette. Daraus f. Gesang u. Pfe: No. 1. Glühende, blühende Rosen. No. 2. Küsst' den Tau von deinen Wangen. No. 3. Taubenhaus-Duett. No. 4. Wein-Duett. No. 5. Nymphen-Duett. à 1 M 80 J. n. Texfbuch. 8°. M 0,50 n.

Verlag Hellmau in Glogau.

Stolpe, M., Auf dich, o Herr, hoffe ich! Psalm 170 f. gem. Chor. Part. gr. 8°. 1 M 40 J. n.
— Dem Kaiser Heil! f. Männerchor. Part. 50 J. n.
— Frühlingslied f. 1 Singst. m. Pfe. 50 J. n.
— Der Seele Sturm f. 1 Singst. m. Pfe. 50 J. n.

H. Litoff's Verlag in Braunschweig.

Liszt, Franz, Ausgewählte Kompositionen f. Pfe. Neuauflg. v. Max Pauer. Consolations. 6 Stücke. 60 J. Zwei Konzert-Etüden (Waldesrauschen u. Gnomenreigen). 60 J. Liebesträume. 3 Notturnos. 60 J. Zwei Polonaisen. 1 M 20 J. Ungarische Rhapsodien. No. 1, 2, à 40 J. No. 2 erleichtert v. F. Bendel. 60 J. No. 3, 4, 5 (Héroïde-Elégiaque), 6, 7, 8 (Capriccio). à 20 J. No. 9. Carnaval de Pesth. 60 J. No. 10 bis 15 Rakoczy-Marsch). à 40 J. Rhapsodie espagnole. 60 J. Ungarische Rhapsodien Band 1 (No. 1—9). Band 2 (No. 10—15 u. Espagnole). à 2 M.

Liszt-Album, 20 ausgewählte Lieder f. 1 Singst. m. Pfe, rev. v. Eugen d' Albert. Ausg. hoch, mittel, tief. à 1 M 20 J.

Martin Meiling Verlag in Leipzig.

Bäumer, L., Deutschlands Helden-Ruhm. Marsch f. Pfe. 1 M
20 J. n.
Haren, Georg, Op. 2. Elf Klavierstücke. 2 M. n.

Rózsavölgyi & Co. in Budapest.

Grünfeld, Alfred, Op. 59. Concertparaphrase über Ch.
Gounods Frühlingslied f. Pfe. 3 M. n.

**C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann)
in Leipzig.**

Nagler, Franciscus, Op. 95. Luther. Ein Festspiel f. Kinder
zur 400jähr. Jubelfeier der Reformation i. J. 1917. f. 1-, 2- u.
3stimm. Kinderchor m. Pfe. Harm. u. gesprochener Dichtung. Kla-
vierauszug. 3 M. n. Chorst. 30 J. n. Vollständ. Text- u. Regie-
buch. kl. 8°. 1 M. n.
Schönherr, Carl, Op. 24. Deutsche Hymne. Dem Gedächtnis
der Helden, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M. 60 J.

N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.

Busch, Adolf, Op. 9. Variationen über den Radetzky-Marsch
v. Joh. Strauss f. gr. Orch. Part. 15 M. **n. St. 24 M. n.
Lendvai, Erwin, Op. 8. Streichquartett I (Em.) f. 2 V., Vla
u. Vcello. Part. kl. 8°. 3 M. **n. St. 7 M. 50 J. n.
— Op. 14. Streich-Trio II (F) f. V., Vla u. Vcello. Part. kl. 8°.
2 M. **n. St. 4 M. n.

ferner:

— Op. 15. Drei Sonatinen f. Pfe. 2 M. 50 J.
— Op. 16. Streich-Trio III (Am.) f. V., Vla u. Vcello. Part. kl. 8°.
2 M. 50 J. *n. St. 5 M. n.
— Op. 20. Jungbrunnen. Ein Liederkreis in deutscher Art nach
Gedichten v. E. A. Herrmann f. 3stimm. Frauenchor u. kl.
Orch. Part. 10 M. **n. Klavierauszug. 7 M. 50 J. n.
Reimann, Heinrich, Geistliches Abendlied (Es ist so still
geworden). Einzelausg. aus »Das deutsche geistliche Lied« f. 1
Singst. m. Pfe (od. Org.) 80 J.

Gustav Vetter in Leipzig.

Kreutzburg, Walther v., Böckle-Lied (Wunsch eines deut-
schen Knaben) f. Männerchor. Part. u. St. 1 M. 20 J.; f. Schüler-
chor. 20 J.; f. Pfe (m. Text). 20 J.

Otto Wrede (Regina-Verlag) in Neukölln.

Flotow, Fr. v., Ouv. Indra, I. Salonorch. arr. v. Ernst Ur-
bach. 8°. 2 M. n.
Steger, Hans, Das Glockenspiel der Potsdamer Garnisonkirche.
Charakterstück f. Salonorch. 8°. 2 M. n.

Josef Weinberger in Leipzig.

Kälmänn, Emmerich, Die Czardasfürstin. Operette. Album
f. V. solo. M. 1.80 n.
Kienzl, Wilhelm, Steierische Tänze aus »Das Testament« frei
bearb. v. Gustav Blasser. Ausg. f. V. solo. M. 1.20 n. —
I. V. u. Pfe. M. 2.50 n.

B. Anzeigen-Teil.**Fertige Bücher.****Eine ganz vorzügliche, volkstümlich gehaltene Biographie!**

②

**Hesses Volks-
bücherei
Nr. 1080**

**Graf Zeppelin
der Eroberer der Luft**

②

**Ladenpreis
25
Pfennige**

von

Hans E. Schlüter

Aus dem Inhalt: Jugend und Elternhaus — Zeppelins militärische Laufbahn — Der Erfinder — Der Widerstand
der stumpfen Welt — Erfolge und Mißerfolge — Triumphe — Die Echterdinger Katastrophe — Die weitere Geschichte der
Zeppelinschen Luftschiffe — Zeppelin als Mensch — Zeppelin-Anekdoten — Die Zeppeline im Weltkriege.

Wir liefern:

11/10 Nrn. für M. 1.50 50 Nrn. mit 50% = M. 6.25

Verlangzettel beiliegend.

Leipzig.**Hesse & Becker, Verlag.**

In meinem Verlag erschien:

„Nicht ebenbürtig“

②

Eine Tragödie in 5 Aufzügen von G. P. Schubach. Eleg. geh. M. 1.50.

Ein Schauspiel, erschütternd und zugleich die rauhe Wirklichkeit meisterhaft darstellend; für die Bühne geschaffen und des jungen
Verfassers anerkanntes Talent zweifellos bezeugend.

Ich bitte, dieser Publikation Ihr regstes Interesse zuwenden und die günstigen Bezugssbedingungen beachten zu wollen.

Leipzig, im Februar 1917.

D. Hillmann, Verlagsbuchhandlung.**Zeitschriften**

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Bibliographische Abteilung.
Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Gegründet 1766 in Göttingen.

Vielfach geäußerten Unregungen und Wünschen stattgebend, veranstalte ich von

**Weichers
deutscher Literaturgeschichte
Vierte Auflage
eine Geschenkausgabe
in geschmackvollem Ganzleinenband
M. 4.— ord., M. 2.80 bar, Partie 15/12.**

Ich bitte das anerkannt vortreffliche Buch, das bereits in seiner einfachen Schulausgabe gern zu Geschenkzwecken verwandt wurde, zur bevorstehenden
Konfirmations- und Osterzeit

auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

Ich kann ausnahmslos nur bar liefern. — Weißer Verlangzettel anbei!



Zu Ostern und zur Einsegnung



Unsere Verlagswerke — sowohl die hochdeutschen wie die in der fernigen plattdeutschen Sprache — sind Zeugen der Kraft norddeutscher Stammesart. Wer solche Bücher zu Ostern und zur Einsegnung vorlegt, erfüllt damit die Wünsche der Käufer

tut auch in dieser Hinsicht seine vaterländische Pflicht und

macht bei unseren guten Bedingungen ein gutes Geschäft.

[Z]

Besonders empfehlen wir:

Plattdeutsche Werke

A. Friedrichs, „Gesche Ivers, een Geschich ut Verlaan“. Illust. Kriegsausg. 1 M. Pappb. 1.80 M. Leinenband 2.80 M.
Das Oster-Mädchenbuch.

L. Frahm, „Als noch de Trankrüsel brenn“. 2. Aufl. Ill. Geh. 1 M. Geb. 1.50 M.

L. Frahm, „Wenn de Scharenbulln brummt“. Ill. Geh. 1 M. Geb. 1.50 M.

Zwei Heimatbücher.

John Brinkman, „Kasper Ohm un ic“. Ill. Kriegsausg. 1 M. Geh. 1.50 M. Geb. 2 M.

Ein klassisches plattdeutsches Werk!

F. Stillfried, „De unverhoffte Arweschafft“. Kriegsausg. 1 M. Geh. 1.80 M.

Besonders für Mädchen geeignet.

K. Wagenfeld, „Daud un Dūwel“. Ill. Geh. 3 M.
Das plattdeutsche Monumentalwerk.

H. Wandlow, „De Ullenkrang“. Ill. Geh. 3 M. Geb. 4 M.
Ein humoristischer Roman.

C. Albrecht, „Dei Heidenhoff“. Ill. Geh. 1.50 M. Geb. 2 M.
Die Geschichte eines Medlenburger Mädchens.

H. Wette, „Pingsteblaumen“. Geh. 1 M. Geb. 1.50 M.

H. Wette, „Westfälische Gedichte“. Geh. 1 M. Geb. 1.50 M.

H. Wette, „Neun Westfälische Gedichte“. Geh. 1.50 M. Geb. 2.25 M.

3 durch und durch deutsche Gedichtbücher.

Ausnahmeangebot: Auf beiliegendem Bestellzettel bestellt: einzeln 33 1/3 %. 7/6. 10 Stück, auch gemischt, 45%.
20 Stück, auch gemischt, 50%.

H. Wendt, „Mecklenbörger Minshen“. 2. Aufl. Geh. 3.50 M.
Geb. 4.50 M.

Ein Heimatbuch.

H. Much und F. Witte, „Lo Hus“. Geb. 2.50 M.
20 Gedichte und 20 Schwarzweißzeichnungen.

Hochdeutsche Werke

J. Brüdt, „Zwischen den Stohdäichern“. Geh. 3 M. Geb. 3.60 M.

J. Brüdt, „Ladendorfer Leute“. Ill. Geb. 1 M. Geschenkb. 1.50 M.
Beide Bücher auslich von der Regierung empfohlen.

H. Wriede, „Sill Küpfer“ Ill. Geh. 1.50 M. Geb. 2 M.
Hinkelwärderbuch!

K. Holm, „Rungholt“. Roman. 2. Aufl. Geh. 3.50 M. Geb. 4.50 M.
Das Hohelied auf die deutsche Heimat.

H. Wette, „Krauskopf“. Roman. 3 Bde. 1. Geh. 3.50 M.
geb. 4.50 M. 2. 3. Geh. je 4.50 M., geb. je 5.50 M.

Ein einsles Buch.

H. Wette, „Jost Knost, der Herkules von Latop“. Ein fröhlicher Roman. Geb. 5 M.

S. Bauditz, „Der alte Hauptmann“. Roman. Geb. 5 M.

Das letzte Werk des liebenswürdigen Erzählers.

W. Behm, „Die Medlenburger 1812 im russischen Feldzuge“. Geh. 3 M. Geb. 3.50 M.

W. Behm, „Die Medlenburger 1813/15 in den Befreiungskriegen“. Geh. 4.80 M. Geb. 5.80 M.

2 Helden- und Heimatbücher.

Brinkmanbuch. John Brinkmans Leben und Schaffen von Otto Welhaven. Ill. Geh. 1 M. Geb. 1.50 M.

Ein niederdeutsches Heimatbuch.



Richard Hermes Verlag Hamburg

:30



Schmiedeferne Grabkreuze

50 Original-Entwürfe
von A. Schiller, Rgl. Prof.
an der Kunstgewerbeschule in Stuttgart

Pompöse Denkmale und geschmacklose Rührseligkeiten ziemen sich nicht für unsere Zeit. Schon im Frieden hat sich der künstlerisch anspruchsvolle Blick oft mit Grauen von Geschmacklosigkeiten auf unseren Friedhöfen abgewendet. „Denksteine verpulverten Geldes“ hat sie ein spöttischer Künstler genannt. Mit einfachen Mitteln etwas Schönes, etwas Dauerndes zu schaffen, muß heute mehr denn je gefordert werden. Die schöne Sitte, das Grab eines teuren Verstorbenen mit einem schlichten, aber schön und gediegen gearbeiteten schmiedefernen Grabkreuz zu schmücken, soll wieder erweckt werden. Die Vorlagen sind in feinstem Farbendruck hergestellt; jeder geschickte Meister wird nach diesen Entwürfen ohne weiteres arbeiten können. Überdies hat sich der Herausgeber im Vorwort bereit erklärt, auf Wunsch für jede gewünschte Ausführung auch eine Werkzeichnung zu liefern. — Kunstgewerbeschulen, Fortbildungsschulen, Künstler und Kunstgewerbler, Fachschulen, Innungen, Handwerkskammern und vor allen Dingen alle auf ihre Fortbildung und die Hebung ihres Standes bedachten Kunstschriften und Kunstschröffer werden das Werk gerne kaufen.

Erscheint in Mappenform in einer Volks-Ausgabe
zum Preise von M. 10.—

u. einer Vorzugs-Ausgabe, gebd. in seinem Einband
zum Preise von M. 25.—

Wir können, weil das Werk aus einzelnen Blättern besteht, nur fest liefern, stellen aber einen hübschen Werbe-Prospekt gerne zur täglichen Verwendung zur Verfügung. Außerdem erleichtern wir den Bezug dadurch, daß wir den Umtausch liegengebliebener Exemplare innerhalb eines halben Jahres vom Datum der Bestellung an gegen andere Werke unseres Verlages gestatten; ferner durch

Günstige Bezugs-Bedingungen:

Wir liefern fest und bar mit 33½% Rabatt. 2 Probe-Exemplare bar mit 40%. Von 5 Exemplaren an liefern wir mit 45%. Die Vorzugs-Ausgabe ausnahmslos nur bar mit 35% einschließlich Einband. Wir unterstützen Ihre Tätigkeit durch direkte Reklame in den Fachzeitungen des einschlägigen Gewerbes. Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. □ Wir bitten zu verlangen.

Jos. Rösel'sche Buchhdg., Rempten, München

Z

Z

Hermine Villinger †

Der Heimgang der feinsinnigen, gemütvollen Schwarzwalddichterin, die in langer Lebensarbeit durch ihre heimaflichen Romane und Erzählungen zahllose Herzen erfreut hat, wird die Aufmerksamkeit weiter Kreise auf ihr letztes Werk hinlenken!

Meine Tante Anna

Ein Familienroman im besten Sinne. Er führt uns ohne jede Tendenz und Künstelei einen Ausschnitt aus einem echten deutschen Familienleben vor, in dem Eltern und Kinder in treuer Liebe und Sorge sich gegenseitig zugetan sind und für einander aufgehen.

**Geheftet 3 Mark ord., 2 Mark no. bar.
Gebunden 4 M. ord., 2.75 M. no. bar.
Frei-Ex. 11/10; Einbd. d. geb. Fr.-Ex. 75 Pf.**

Berlin SW. 68. August Scherl G m. b. H.

Joh. Bapt. v. Hirscher

· Tage · des Ernstes

Bibl. Lesungen für jeden Tag
der hl. Fastenzeit

Eine Auswahl aus seinen Betrach-
tungen über sämtliche Evangelien
der Fasten, besorgt von Dr. E. Krebs

16°, X u. 130 Seiten. Geheftet M. 2.40 ord.,
M. 1.80 à cond., M. 1.60 fest-bar. Gebunden in
Leinen M. 3.- ord., M. 2.25 à c., M. 2.- bar.
Gebunden in weich., biegs. Leder M. 4.50 ord.,
M. 3.- fest-bar. +++++ Freixemplare 13/12.

Hirschers Fastenbetrachtungen haben unver-
gänglichen Wert. Geistliche und Laien, beson-
ders Ordensleute sind Käufer des Buches.
Wir machen namentlich die katholischen Firmen
in Baden, wo Hirscher noch im besten Andenken
steht, auf das hübsch ausgestattete Werk auf-
merksam. ++++++ ++++++ ++++++ ++++++

(Z)

Jos. Kösel'sche Buchhdg., Kempten, München

Empfehlenswerte

Z

Konfirmations- und Ostergeschenke:

Seid männlich und seid stark

Zwölf Kriegspredigten von D. Dr. Paul Kirmz
Preis gebunden M. 1.50

Die Predigten des bekannten Berliner Geistlichen, der einst als Kriegsfreiwilliger am Feldzuge von 1870 teilnahm, sind das begeisterte Zeugnis eines christlichen und deutschen Mannes und haben als solches bereits große Beachtung und Verbreitung gefunden.

Andachten für schlichte Leute

Von Pfarrer Alfred Fischer

Preis: gebunden M. 2.50

"... Ruhig und klar fließt in diesen Betrachtungen der Strom der Rede dahin, und diese Rede ist das Gewand für Gedanken von tiefem sittlichen Ernst und warmer inniger Frömmigkeit..." (Christliche Welt.)

Jesus

Von Professor D. Dr. Heinrich Weinel

Preis: eleg. gebunden M. 2.—

"Das Buch von Weinel halte ich für ganz ausgezeichnet, und zwar wegen der eigenartigen Zusammenstellung des in den Evangelien uns dargebotenen Stoffes und der meist äußerst treffenden Überschriften. Wer dieses Buch, auch als schlichter Laie, studiert, wird viel von ihm haben." (Darmstädter Tageblatt.)

Johann Gottlieb Fichte

Von Professor D. Dr. Heinrich Weinel

Preis: eleg. gebunden M. 2.—

Fichte, einer der geistigen Führer des deutschen Volkes in den Befreiungskriegen, spricht hier in Auszügen aus seinen Werken zu der heutigen Generation.

Friedrich der Große

Von Dr. Heinrich Ostertag

Preis: eleg. gebunden M. 2.—

Der große König, der auch gegen eine Welt von Feinden zu kämpfen hatte, war eine durchaus religiöse Natur. Die in dem obigen Buch enthaltene Auswahl charakteristischer religiöser Äußerungen macht auch auf den modernen Menschen einen tiefen Eindruck.

Die Wunderwelt des Ostens

Reisebilder aus China und Japan mit 22 Bildern von Missionsdirektor Lic. Dr. Witte

Preis: eleg. gebunden M. 3.—

"... Was dem Buche seinen hohen Wert verleiht, ist die Einsicht, mit der Witte das religiöse Leben und die Kultur des fernen Ostens behandelt mit Verständnis für das Heidentum in seinen rohesten wie in seinen abgeklärtesten Darstellungen..." (Neues Sächsisches Kirchenblatt.)

Alle Barsortimenter halten von den Bänden
Lager. 1 Probeexemplar bar mit 40%.

Roter Bestellzettel — Wir bitten zu verlangen

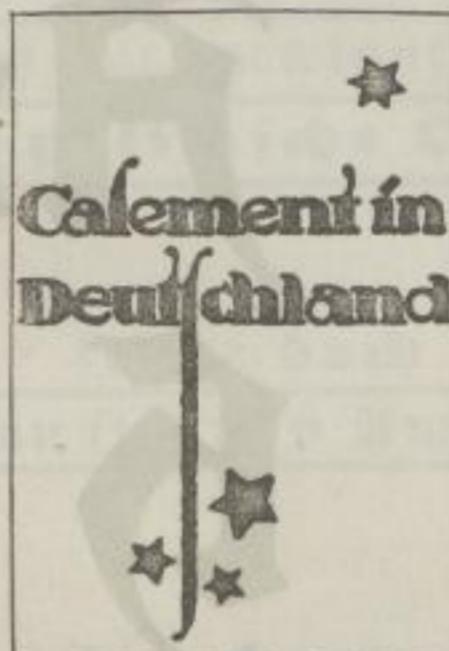


Huttens-Verlag

Berlin SW. 11.

Gebrüder Reichel Verlag Augsburg

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte zum Versand:



Von
Dr. Franz Rothenfelder

Ladenpreis: Mark 2.40.

Ein Buch, das von Publikum und Presse mit gleich lebhaftem Interesse aufgenommen worden ist.

Im äussern Rahmen einer Darstellung des Aufenthaltes Casements in Bayern, in Dresden und in Berlin schildert der Verfasser dessen Leben in den letzten zwei Jahren, in denen sich das Geschick des irischen Volkes und das persönliche Casements zu einer geschichtlichen Tragödie verflocht. Man kann die Vorbereitungen verfolgen, die er traf, Ereignisse, die ihre Wirkungen im äussern und innern Leben dieses wahrhaft grossen Menschen einprägten. Das Buch Rothenfelders hat das Verdienst, reiches, noch vollständig unbekanntes und gesichertes Material zur Beurteilung einer Persönlichkeit beigebracht zu haben, deren Bedeutung für die Geschichte unserer Zeit noch nicht abgeschlossen ist. Nachdem erst neuerdings von deutschen Männern, die an leitender Stelle stehen, die Bildung einer deutsch-irischen Gesellschaft erfolgte, ist gerade jetzt das reiche Material, welches das Buch über die irischen Verhältnisse bietet, von allgemeinem Interesse und von grösster Wichtigkeit.

Bezugsbedingungen:

bar mit 33 1/3 % und 11/10, bedingungsweise mit 25%,
in Kommission nur in beschränkter Anzahl
bei gleichzeitiger Barbestellung.

Bestellzettel anbei.

Z

Soeben erschien:

Z

Aus der Hölle empor

Erlebnisse eines aus russischer
Gefangenschaft Ausgetauschten

Von Hans Zuchhold

Die erschütternde Anklage eines deutschen Dulders, der monatelang als hilfloser Schwer-verwundeter russischer Unterkultur in Lazaretten und Gefangenengläsern preisgegeben war. Sein Bericht, von strenger Wahrheitsliebe und Gerechtigkeit erfüllt, wirft ein grettes Schlaglicht auf das russische System und seine Schwächen und Schäden.

Geheftet 1 M. ord., 70 Pf. no. bar. Fr.-Ex. 7/6.

Berlin SW. 68.

August Scherl G. m. b. H.

Das interessanteste Buch der Gegenwart!

Täglich gehen beim Verlage begeisterte Anerkennungsschreiben ein, jeder, der das Buch gelesen hat, gewinnt den richtigen Blick über die jetzige politische Lage.

Eine hohe Persönlichkeit schreibt:

... Ihr Buch „Der nächste Weltkrieg“ sollte doch viel mehr gelesen werden, dann würde man sich von Amerika nicht so einschüchtern lassen ...

Der nächste Weltkrieg

Die Prophezeiung eines
neutralen Diplomaten

75. Tausend

Preis 1.- Mark

Diese Prophezeiung eines neutralen Diplomaten betrifft Amerikas künftige Konflikte und die furchtbaren außereuropäischen Kriege, die zur endgültigen Vernichtung der englischen und russischen Weltmacht führen.

Das Buch erregt ungeheures Aufsehen.

===== Weisser Zettel. =====

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

**Empfehlenswertes Konfirmations-
und Ostergeschenk**

**Major E. Moraht
„Tage des Krieges“**

**Militärische und politische
Betrachtungen 1914—1916**

Zwei starke Bände, Großkav., auf holzfreiem Papier mit **7 farbigen Karten** von sämtlichen Kriegsschauplätzen und **72 Kartenskizzen** im Text, enthaltend die Kampfplätze im Bewegungs-, Stellungs- und Festungskriege.

Preis: Beide Bände broschiert M. 10.—,
eleg. geb. M. 12.—

Sechs neue Urteile:

„Ein schönes Geschenk, eine wertvolle Erinnerung.“ (General der Artillerie von Gallwitz.)

„Die Betrachtungen gehören zu den besten, die in der Tagesliteratur erschienen sind.“ (Generalleutnant Rohne.)

„Ich habe die geschmackvolle Ausstattung, die gelungenen Textskizzen und die herrlichen Karten aufrichtig bewundert.“ (Feldmarschalleutnant Gürkay.)

„Die Tage des Krieges sind ein Buch, das zu lesen sich lohnt.“ (Die Hilfe.)

„Das Buch gehört zum Lehrreichsten, was im Weltkrieg und über den Weltkrieg geschrieben wurde, und fesselt dabei durch die mustergültige Darstellung.“ (Bayerischer Courier.)

„Dieses ausgezeichnete Werk ist in der gesamten deutschen Presse als eines der besten militärischen und politischen Quellenwerke dieses Krieges anzusprechen, als ein historisches Dokument von bleibender Bedeutung.“ (National-Zeitung.)

Alle Bartsortimente hatten das Werk auf Lager. Auslieferung für Österreich-Ungarn durch Rudolf Lechner & Sohn, Wien. Wir haben einen Prospekt mit Auszügen aus den bisher erschienenen Urteilen zusammengestellt, den wir Firmen, die sich für das Buch verwenden wollen, in größerer Anzahl liefern.

— Roter Bestellzettel. —
Wir bitten zu verlangen.

Hutten-Verlag
Berlin SW. 11.



Zur Bevölkerungsfrage:

Die Nebenehe

als einziges Mittel zur schnellen Bildung einer neuen und kräftigen Wehrmacht und Veredelung der Sittlichkeit.

Ein Mahnruß an die Frauen

von

Karl Hermann Torges.

Preis ord. —.50, netto —.35 und 11/10 Exempl.

2 Probeexemplare mit 40%.

Kommissionsverlag: Oskar Müller

/ Köln /

vorm. Hugo Jäderau.

Verlag von Gebrüder Böhm, Kattowitz O/S.

Soeben erschien:

**Die Grundlagen
der
Schlesischen Montanindustrie**

von

Professor Dr. Arthur Sachs
in Breslau

Mit 4 Textfiguren und 1 geolog. Karte.

Preis geh. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar

Die Schrift, welche den Extrakt einer Vorlesung an der Breslauer Universität und Technischen Hochschule darstellt, soll zur schnellen und leichten Information für Laien, Industrielle und Studierende dienen.

mit dem **Bauernfeldpreis** ausgezeichnet
 (2) erschien soeben in Neuauflage (2)

Das Kindlein

herausgegeben von Erika Rheinsch

Preis gebunden M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar und 11/10

Presse-Urteile:

Franz Servaes: „Es ist ein Buch, das Frauen warm ans Herz gelegt werden darf und **das keine junge Mutter ungelesen lassen sollte.**“

Aus einem Essay von Chr. Touaillon im *Neuen Frauenleben*: „Die Entwicklung des Kindes, seine Orientierung im Raum, seine ersten Liebesahnungen, das alles ist unnachahmlich geschildert. Die Sprache ist wie flüssiges Gold. **Möchten alle werdenden Mütter sich durch dies Buch auf ihr Glück vorbereiten.**“

Berliner Tageblatt: „Das Buch will weder wissenschaftlich noch pädagogisch sein. Es zeigt uns das kleine Kind als ein liebliches Wunder. Für junge Eltern, die sich ihres Glückes und ihrer hohen Verantwortung bewußt sind, **wünschen wir kein zarteres Geschenk als dieses Buch.**“

Emil Lucka in der „Zeit“, Wien: „Uner schöpflich sind die Bilder und Gleichnisse, die wie immer neue Blumen aus der Erde der Seele der Dichterin entsprungen.“

Ratgeber des Dürerbundes: „Das reiche, leidenschaftliche Buch vom Kindlein wird Müttern viel bedeuten können.“

Mit dem Buch wird in unserer Zeit viel zu wirken sein, man wolle sich für größere Bezüge zwecks Lieferungsbedingungen direkt an uns wenden.

Frauen-Verlag / Jena / Leipzig



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

2

Ende März erscheint:



Richard Skowronnek
Der Bruchhof
Ein Roman aus Masuren
Feldausgabe

Mit Umschlagbild von Paul Haustein

17 Bogen. Leicht gebunden M. 1.50

Bevor Hindenburg in den Mäsurischen Seen die russische Dampfwalze ersäufte, verband sich bei den weitaus meisten Deutschen mit dem Worte „Mäsuren“ nur eine sehr unklare geographische Vorstellung. Um so reicheren Inhalt und Klang hat seit jenen befreienden Tagen für jedes deutsche Herz und Ohr dieses Wort gewonnen.

An Schilderungen des Landes und seiner Bewohner hat es daher auch in den Zeitschriften der letzten Jahre nicht gefehlt; ein weit eindrucksvollereres Bild aber von der Landschaft Masurens sowohl wie von der Eigenart der Bevölkerung gibt uns Richard Skowronnek in seinem Roman „Der Bruchhof“ Selbst aus Masuren stammend, schildert der Dichter seine Heimat mit der ganzen Liebe und dem ganzen Schmerz des treuen Sohnes, und er gewinnt den wärmsten Anteil des Lesers für dieses Kulturbild, da er es ihm in der Form eines packenden Romans vermittelt.

Zweifellos wird daher eine wohlfeile Ausgabe dieses Werkes jetzt allgemein willkommen sein, und wenn wir sie als „Feldausgabe“ bezeichnen, so deutet dieser Name nur in eine Richtung, in der ungezählte dankbare Leser zu finden sind.

Gleichzeitig empfehlen wir Ihrer erneuten Verwendung die früher erschienenen Feldausgaben:

Leonore Niessen-Deiters
Die Unschuld vom Lande
 und andere nette Geschichten
 Mit Umschlagbild von Hans Deiters
 6.-10. Tausend. Geheftet 1 Mark

Adolf Wilbrandt
Die Rothenburger
 Roman
 Mit Umschlagbild von Paul Haustein
 Leicht gebunden M. 1.50

Diese Feldausgaben können je für 10 Pf. Porto versendet werden. Wir bitten Sie möglichst direkt per Post zu bestellen.

Nur fest bzw. bar

Bestellungen erbitten wir auf den beiliegenden Verlangzetteln. Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin, Anfang März 1917

400000 Exemplare abgesetzt!!

Soeben erschien in neuen Auflagen und in neuer Ausstattung:

Preis: Mf. 1.50

**Das Geschlechtsleben
des Menschen.**



Canova, Amor und Psyche.

Ärztliche Belehrungen
für
**Eheleute und Erwachsene
beiderlei Geschlechts.**

Mit Abbildungen.

Von

Dr. med. J. F. Albrecht.

41. Auflage.

Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung.

Preis Mf. 1.50

**Der Mensch
und sein Geschlecht.**



Canova, Amor und Psyche.

Ärztliche Belehrungen
über
**Das Geschlechtsleben
des Menschen.**

Mit Abbildungen.

Von

Dr. med. J. F. Albrecht.

41. Auflage.

Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung.

Bezugsbedingungen: M. 1.50 ord., M. 1.— no., M. —.90 bar, 2 Probeexemplare (auch gemischt)
M. 1.50 bar, 7/6 Exemplare (auch gemischt) M. 4.50 bar, 10 Exemplare (auch gemischt) M. 6.—
bar, 100 Exemplare (auch gemischt) M. 50.— bar, also bis zu 66 2/3 % Rabatt!

Wir bitten zu verlangen / Weißer Bestellzettel anbei

Leipzig, im März 1917

Z
**Das Geschlechtsleben
des Menschen**

Ärztliche Belehrungen
für
Eheleute u. Erwachsene beiderlei Geschlechts
41. Auflage
Mit Abbildungen
Von
Dr. med. J. F. Albrecht

**Der Mensch
und sein Geschlecht**

Ärztliche Belehrungen
über
Das Geschlechtsleben des Menschen
41. Auflage
Mit Abbildungen
Von
Dr. med. J. F. Albrecht.

Zwei Aufklärungsschriften!

Nicht unzüchtig im Sinne des § 184 des Strafgesetzbuches.

Weiter bestellzettel anbei
hochachtungsvoll

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Kriegsbeschädigten- und Kapitalabfindungs-Gesetz

©

Soeben erschien das 7. bis 9. Tausend:

Wegweiser für Kriegsbeschädigte und Krieger-Hinterbliebene



sowie Die Kapitalabfindung der Kriegsbeschädigten und Kriegerwitwen

Ein zuverlässiger Ratgeber in allen Fragen der
Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenen-Fürsorge

Allgemeinverständlich dargestellt von Dr. jur. W. Stein.

Bezugsbedingungen:

M. — .75 ord., M. — .50 no., M. — .45 bar, 2 Probeexpl. M. — .75 bar, 7/6 Expl. M. 2.25 bar,
10 Expl. M. 3.— bar, 100 Expl. M. 25.— bar, also bis zu 66 $\frac{2}{3}$ % Rabatt!

Wir bitten zu verlangen / Weißer Bestellzettel anbei

Soeben in 9. Auflage erschienen:



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

41. bis 45. Tausend!

41. bis 45. Tausend

Großes Egyptisches Traumbuch

Bezugsbedingungen:

M. — .60 ord., M. — .40 no., M. — .36 bar	M. — .60 bar
2 Probeexemplare	M. 1.80 bar
7/6 Exemplare	M. 2.40 bar
10 Exemplare	M. 20.— bar
100 Exemplare	

also bis zu

66 $\frac{2}{3}$ Prozent Rabatt!

Wir bitten zu verlangen.

Weißer Bestellzettel anbei.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung • Leipzig

Billiges und gutes Gemüse aus eigenem Garten.

Soeben erschien in unserem Verlage:



Verkleinerte Abbildung der Umschlag-Ausstattung

Unser Gemüsegarten

© Anweisungen und Ratschläge
zur vorteilhaften
Ausnutzung, Beplantung und Behandlung
unseres Gartens

von Joh. Kaiser,

Gartenbaubetrieb Bad Sulza i. Th.

Mit Abbildungen

Bezugsbedingungen:

M. — .60 ord., M. — .40 no., M. — .36 bar	also bis zu
2 Probeexemplare	M. — .60 bar
7/6 Exemplare	M. 1.80 bar
10 Exemplare	M. 2.40 bar
100 Exemplare	M. 20.— bar Rabatt!

Wir bitten zu verlangen / Weißer Bestellzettel anbei

Die Ziege, das Milchtier des kleinen Mannes

Bei dem zur Zeit herrschenden Milchmangel erscheint zur rechten Zeit:

Die Ziege, ein überaus nützliches Milchtier für
weiteste Kreise unseres Volkes

© Ihre Zucht, ihre Haltung, ihre Milch

mit besonderer Berücksichtigung der
Sereitung von Ziegenbutter u. Ziegenkäse
unter Zuhilfenahme der kleinen Handzentrifuge

von August Schröder

Mit Abbildungen

Bezugsbedingungen:

M. — .60 ord., M. — .40 no., M. — .36 bar	
2 Probeexemplare	M. — .60 bar
7/6 Exemplare	M. 1.80 bar
10 Exemplare	M. 2.40 bar
100 Exemplare	M. 20.— bar

Wir bitten zu verlangen / Weißer Bestellzettel anbei



Ernst'sche Verlagsbuchhandlung • Leipzig

Vor-Abdruck.

Die Lächerlichkeit Wilson'scher Friedensredereien wird scharf und schneidig ad absurdum geführt in dem nachstehenden satirischen „Jodocus“-Gedicht, das Sie bitte auf seine Schlagkraft hin beurteilen wollen.

Woodrow startet — der Friede marschiert!*)

Wie jagten sie im Werbejoch!
„Heil Hughes!“ schrie's mang der Menge;
und du gewannst das Rennen doch —
mit Einer Lippenlänge.

Schon gibt es Schwoof und Volkskonzert
(im Bildungsstil, nach Bilzen),
und jedes Maul steht aufgesperrt:
„Wir wählen Woodrow Wilson!“

Nach „Noten“ probst du jeden Part,
rufst alle frisch zum Rauschen —
und stehst schon wieder stolz am Start,
im „Siegespreis“ zu laufen.

Du, Woodrow, bist der Kühne Mann,
der uns vom Krieg errettet.
Drum, Yankee-Jockey, juck voran:
Good bye! — Bewundernd wettet

all people im Prophetenpips:
„Der siegt noch diesen Sommer!“
Und fragt man nach den treusten Tips:
sie nennen deine Nummer.

* * *

Bald schlottert jeder Länderdieb,
wenn deine Krallen jätzen:
sie prüfen nach dem Grundprinzip
der Nationalitäten.

Voll Weisheit strahlt dein Mund uns an
in schön verklärtem Schimmer:
„Das Weltmeer — wallt für jedermann!“
(Im Grunde — tat's das immer.)

Dir geht der Britenlöwe wie
ein Zirkuspferd am Zügel.
(Metallisch klingt die Melodie.) —
Es darf mit flüggem Flügel,
ein neuer Albatros, der Rüss
im Weltmeer voltigieren:
Man wird den braven Bosporus
getreu neutralisieren.

Der Türke mit den vielen Frauen
mag leicht wohl einige missen.
Aus Alt-Europa wird er, traum,
ganz sanft hinausgeschmissen.

Man trepaniert ihm Herz und Hirn,
als wären's Leichendörner —
und pflanzt ihm dafür auf die Stirn
zwei schöne — goldne Hörner.

Gerechtigkeit erhabner Art
wird mit dem Deutschen walten,
und weil er treu sein Land bewahrt,
darf er's — fast heil — behalten.

Bis jedem bald die Plautze platzt,
gibt's wieder Fett und Kälber.
(Von Mexiko wird nicht geschwätz;
das — sorgt schon für sich selber!)

Korsanths Land bleibt ungestört —
schon hör' ich's heimlich huschen:
Denn wo der Mensch nicht hingehört,
hat er sich fortzukuscheln.

So spricht das „National-Gericht“. —
Drum werden auch die Briten
auf freiem festen Lande nicht
(— bloß in Calais —) gelitten.

Alfonso darf sich Gibraltar
(— wie ich den Brei schon rieche! —)
so träumen, wie es früher war:
hispanisch. — Jeder Griechen
trägt seinen Marmeladentops;
Athen baut Woodrow will es —
mit kühnem Venizeloskopf
ein Denkmal des Achilles.

Auch wird man prompte Polizei
dem Griechenvolk bescheeren.
Und jedes Hollandschiff darf frei —
im Scheldearm verkehren.

Der „Schang“ schaut durchs Vogesenloch
als sei's nur mal zum Spaß durch
und feiert froh mit Kind und Koch
sein Siegesfest zu Straßburg.

Doch Hindenburg steht — stramm, patent! —
im Schein der Abendröte,
und Wilson reicht — in Pergament! —
ihm Leibniz, Kant und Goethe.

Und Woodrow spricht — und Paul bleibt stumm
und lauscht dem langen Schenker —:
„Die andern haun sich was herum:
Ihr — bleibt das Volk der Denker!
Euch schenk ich — Freundschaft! Euch noch mehr!
(Wie sieht mir's heut so lose!)
Du großer deutscher Mann, komm her:
Nimm auch die Tabaksdose!“ — —

* * *

So bringst du Frieden unsrer Welt
und Wohlergehen allen
und wenn's den Deutschen nicht gefällt:
den Andern — wird's gefallen!

Ja: so wird forsch der Friedensritt
im Dollarland gestartet.
Der Rennner rast mit Schneid und Schnitt:
Es wird, wie du erwartet! — (?)

Und springst du ab nach scharfem Spurt,
kllopsst du den treuen Traber
und lockest ihm den Lendengurt
und reichst ihm Heu und Haber.

Freund Lansing wartete schon längst,
er fasst die Trenzenschnalle
und stellt den edlen Schimmelhengst
in Bethlehem-Steel zu Stalle.

Du lächelst nur — ein wenig sad —
und klippsst die schlanken Schenkel.
Und doch: Von dieser Siegestat
Spricht noch der fernste Enkel.

Mild wird dein Monument sich auf
den Rocky Mountains recken. —
Nachts steigen Serenaden auf
aus Yankee-Doodlesäcken.

Jodocus.

*) Aus: „Deutscher Jokus von Jodokus“, einer Sammlung von politisch-satirischen Zeitgedichten, die in wirksamster Ausstattung zum Preise von nur 50 Pfennigen demnächst bei uns erscheinen wird.

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden (Westfalen)



Der Versand des vor kurzem angezeigten Bandes:

Von Hause

**Ein Paketchen Humor aus den Werken
von Paul Keller**

erfolgt Ende des Monats.

Die günstige Aufnahme, die das Buch auf die Voranzeige hin fand,

6000 Exemplare innerhalb weniger Tage,

ist ein Maßstab dafür, wie leicht es dem praktisch tätigen S. rtiment wird, mit immer größerem Erfolge die Paul Keller-Bücher in die weitesten Kreise einzuführen.

Dieser neue Band wird bald auch die hohen Auflagen seiner Vorgänger erreichen. Es braucht nur der Hauptzweck seiner Herausgabe fest ins Auge gefaßt und daraufhin der Vertrieb eingestellt zu werden.

Was könnte auch unsrer Helden im Felde willkommener sein, als solch ein Buch gesunder Fröhlichkeit!

Die Herren Kollegen werden sich, dessen braucht es keiner Versicherung, durch Empfehlung zweifachen Dank erwerben: von den Spendern und den von Beschenkten, dabei aber selbst reichlich ihre Rechnung finden durch erhöhten Bedarf und damit sich ergebende Partievergünstigungen.

„Von Hause“ wird aber auch zu Festgeschenken in Familienzirkeln bald beliebt werden. Ein von sonnigstem Humor durchwehtes Buch ist immer, überall und für alle Gelegenheiten gesucht und erwünscht.

Gleichzeitig können wir von Paul Kellers Roman:

Der Sohn der Hagar

Preis Mark 4.50, gebunden Mark 5.50

das Erscheinen der

45.-50. Auflage

bekannt geben.

Unter der Presse befinden sich vom gleichen Verfasser:

Stille Straßen

Ein Buch von kleinen Leuten und großen Dingen

Mit Bildern von G. Holstein und A. von Volborth

Preis gebunden Mark 3.-

17.-22. Auflage

Ferien vom Jch

Roman

(2)

Preis Mark 4.— gebunden Mark 5.—

30.-35. Auflage

Die fünf Waldstädte

Ein Buch für Menschen, die jung sind

Mit Bildern von G. Holstein und R. Pfähler von Othegravem

Preis gebunden Mark 3.—

22.-27. Auflage

Die rasch aufeinanderfolgenden Auflagen geben ein Bild von der andauernd steigenden Nachfrage. Es ist dies nicht weiter verwunderlich bei einem so sympathischen Autor, dem in außergewöhnlichem Maße Liebe und Verehrung von allen Schichten der Gesellschaft gezollt werden und der ein Liebling der deutschen Lesewelt geworden ist. Darin findet das Urteil des Herausgebers einer in Österreich erscheinenden Zeitschrift seine Bestätigung: Paul Keller schreibt immer ins Herz des Volkes mit unauslöschlichen Lettern, die niemand mehr verwischen kann.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir, die Bücher von Paul Keller stets vorrätig zu halten; sie finden erfahrungsgemäß bei Vorlage bereitwillige Käufer.

Diesenigen geehrten Firmen, die sich ernstlich dafür verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns ins Einvernehmen zu setzen. Wo es sich lohnt, werden wir gern auch Quartalkonto einrichten.

Breslau I,
10. März 1917.

Bergstadtverlag
Wilh. Gottl. Korn.

Hermann Stegemanns Geschichte des Krieges

(Z) Erster Band

Eine literarische Tat und ein buchhändlerischer Erfolg
von ungewöhnlicher Größe

Die erste, 10000 Exemplare starke Auflage war in kurzen durch feste Bestellungen vergriffen.

Das 11. bis 20. Tausend

wird dieser Tage ausgegeben. Sollte in der Ausführung der Bestellungen eine kleine Störung eintreten, was infolge der mannigfachen Schwierigkeiten trotz aller Vorsorge nicht ganz ausgeschlossen ist, so bitten wir um freundliche Nachsicht. Auch von dem Neudruck werden wir voraussichtlich noch nicht in Kommission liefern, sondern zunächst nur feste Bestellungen ausführen können.

Da die Lieferung der Halbfanzbände wegen Ledermangel nicht unbedingt gewährleistet werden kann, empfiehlt es sich, das Publikum möglichst für die Leinenbände zu interessieren und Halbfanzbände nur in besonders dringenden Fällen zu bestellen.

Preis des 1. Bandes gehestet M 11.50, in Ganzleinen M 14.-, in Halbfanz M 16.-

in Rechnung 30%, gegen bar 35% und 11/10

Einbände, auch der Freieremplare, werden bei den Leinenbänden mit M 1.90, bei den Halbfanzbänden mit M 3.40 netto berechnet

Einige Urteile, die für sich selbst sprechen, haben wir nebenstehend zusammengesetzt.

Diese Seite, als Plakat am Schaufenster befestigt,
wird Ihnen gute Dienste leisten

Es empfiehlt sich, besonders bemerkenswerte Stellen mit Farbenstift anzustreichen!

Einen 6seitigen Prospekt mit diesen und anderen Urteilen liefern wir für jedes fest bestellte Exemplar bis zu 10 Exemplaren kostenlos.

Sehr wichtig: Fortsetzungsliste anlegen!

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Einige Urteile über Hermann Stegemanns Geschichte des Krieges Erster Band

Exzellenz Generaloberst von Kluck: „Dem Herrn Verfasser kann ich meinen Dank als damaliger Führer der I. Armee, in ihren vorzüglichen, nie versagenden Verbänden, nicht dringender aussprechen als durch die freudige Versicherung, daß ich dieses überaus bedeutsame Buch nach Empfang kaum aus der Hand gelassen habe, und ferner, daß die Vertiefung in den ersten Band das lebendige Verlangen nach dem Besitz der weiteren Geistesfrüchte dieses gerühmten, feinen strategischen Analytikers wachrust. Es ist bezeichnend für den hohen Wert des begonnenen Werkes und erstaunlich, wie trotz Mangels gewichtiger weiterer und vorab letzter Quellen ein solches in seinen verstrickten Grundzügen treffendes, geistig und kriegerisch formvollendetes Bild der gesamt-politischen, strategisch-politischen und strategisch-taktischen Lagen und Verwicklungen in gedankentiefen Darlegungen schon jetzt gegeben werden konnte.“

Exzellenz Generalleutnant Freiherr von Freytag-Loringhoven, Chef des Stellv.

Generalstabs der Armee: „Ich erblicke die Trefflichkeit der Leistung vor allem darin, daß es gelungen ist, noch während des Krieges selbst ein derartiges objektiv richtiges Bild der Begebenheiten zu bringen, soweit solche jetzt bereits bekannt sind, und gleichzeitig die großen Zusammenhänge des Weltkrieges in seinem Entstehen und Verlauf so klar hervortreten zu lassen.“

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen: „Ein Schweizer hat es unternommen, bereits jetzt den ersten Band einer „Geschichte des Krieges“ herauszugeben. Bei jedem möchten wir es vermeissen nennen, bei dem aber, der uns das Werk schenkt, Hermann Stegemann, dem vielgenannten und bekannten militärischen Mitarbeiter des Berner „Bund“, scheint es uns ein verdienstliches Werk zu sein. Keiner ist wie Stegemann berufen, über die militärischen Ereignisse des Krieges zu urteilen . . . Seine Schilderungen sind Meisterwerke militärkritischer Betrachtung. Die formvollendete Schönheit der Sprache und die wahrhaft dramatische Schilderung der Kriegsergebnisse lassen uns die Lektüre dieses Werkes zu einem seltenen Genüß werden.“

Deutsche Tageszeitung, Berlin: „... In welchem Geiste und mit welch anschaulicher Frische Stegemann seiner Aufgabe gerecht wird, das zeigt bewunderungswürdig schon dieser Abschnitt. Ihm stehen die anderen an Bedeutung und Kraft gleich (wir heben die kristallklare Wiedergabe der herrlichen Tannenbergsschlacht, die erschütternde, von feinstem strategischem Instinkt zeugende Beschreibung des österreichisch-ungarischen Ringens gegen die Russenflut in Galizien besonders hervor). Mag spätere Forschung manche Einzelheit verbessern und ergänzen – dieser außerordentlich gut geschriebenen, reifes Urteil und dichterische Eindringlichkeit vereinenden „Geschichte des Krieges“ gegenüber hat man die Empfindung, daß sie auf lange Zeit hinaus in Wahrheit die Geschichte des Krieges sein wird.“

Stuttgarter Neues Tagblatt: „Das bedeutendste Buch, das während dieses Krieges geschrieben wurde.“

München-Augsburger Abendtg., München:

„Schon das Studium der ersten Seiten dieses wahrhaft herrlichen Buches wird jeden davon überzeugen, daß Stegemann, nicht äußerer, sondern inneren Antrieben folgend, tatsächlich eine Geschichte des Krieges geschaffen hat, die inhaltlich und formell des Verfassers ebenso würdig ist wie des gewaltigen Stoffes . . . Durch seine maßvolle Kritik wird Stegemanns Buch mehr als eine wissenschaftliche, es wird zur sittlichen Leistung. Denn es beweist, daß unser Volk nicht nur große Taten vollbringen, sondern auch wahre Schilderungen ertragen kann.“

Bossische Zeitung, Berlin: „Die Vorzüge, die seine Tagesberichte auszeichnen, geben auch diesem Werke sein Gepräge: völlige Unparteilichkeit, rein sachliche Prüfung des mit aller Unbefangenheit zusammengetragenen Tatsachenstoffes, treffsichere strategische Analyse und fesselnde, zeitweise hinreißende Darstellung der kriegerischen Geschehnisse; Schilderungen wie die des stürmischen Siegeszuges der deutschen Heere im August 1914 und der Schlachten an der Marne und bei Tannenberg müssen geradezu als klassisch bezeichnet werden.“

Düsseldorfer Zeitung: „Ein epochemachendes Werk, das in der ganzen Welt das größte Aufsehen erregen wird. Die Gedankengänge dieses Buches sind aus den auf Dokumente gestützten historischen Tatsachen mit logischer Folgerichtigkeit ruhig und sachlich ohne jede Voreingenommenheit entwickelt. An dem Wutschrei, den es im Lager unserer Feinde entfesseln wird, wird die welthistorische Mission, die ihm vorbehalten ist, deutlich erkennbar werden.“

Ein neuer, erfolgreicher Liebesroman!

In Neuauflage

(2) erscheint in Kürze

Eva Merlin

Ein Buch des Frühlings und der Liebe

von Johannes Wiegand

Gehäftet Mark 3.50

Gebunden Mark 5.—

Die ersten Auflagen waren kurz nach Erscheinen vergriffen!

„Es ist ein lebendiges Buch . . . Eine große Frische, eine aus der Tiefe der Empfindung herauswachsende Lebensfülle zieht unsere Anteilnahme in die Geschichte dieser Frühlingsliebe hinein . . .“ („Bremer Tageblatt“.)

Wir erbitten für dieses leichtverkäufliche Buch, das die Zeitungen aus der Fülle der Neuerscheinungen lobend herausheben, Ihre weitere Aufmerksamkeit.

Wir bringen nochmaliges Vorlagsangebot: bar mit 40% und 11/10.

Die zurückgestellten Kommissions-Bestellungen werden von dieser Auflage mit erledigt.

Verlag Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig.

In Kürze erscheint in meinem Verlage

August Strindberg Märchen

Deutsch von Emil Schering

Geh. etwa M. 3.—, geb. etwa M. 5.—
Luxusausgabe Mark 15.—

Strindbergs „Märchen“ waren seit mehr als Jahresfrist vergriffen, und immer fühlbarer wurde das Bedürfnis nach einer schönen und nicht teuren Ausgabe des beliebten Buches.

Die „München-Augsburger Abendzeitung“ schreibt darüber:

„Märchen für Erwachsene, nicht für Kinder will uns dies Buch bringen. Nicht alle sind Märchen, viele sind nachdenkliche Geschichten, im Märchentone erzählt. Es ist ein Dahingleiten durch farbenreiche Gefilde, voll der wunderbaren und dennoch einfachen Dinge, deren Fühlfäden immer wieder zu den Erlebnissen und Wünschen des Erdenlebens hinuntergleiten. Jedem dieser Märchen — man möchte sie lieber Erlebnisse heißen — ist eine tief wurzelnde Wahrheit, ein Verlorensein in den Traumgegenden fernem Glückes, ein verständnisvolles Verzeihen oder wie zarter Duft welker Rosenblätter anmutender Humor zu eigen“

Der Verlag hat das schöne Werk mit aller Sorgfalt ausgestattet und hofft, daß es in seiner neuen Gestalt die alte Zuneigung des deutschen Publikums sich erhalten wird. Das Buch hat längere Zeit gefehlt, alle zurückliegenden Bestellungen werden sofort nach Ausgabe erledigt und sind nicht zu wiederholen.

Vor Erscheinen mit 40%, 7|6, Einband netto.

Ins Schaufenster stellen!

Georg Müller Verlag — München

Unter dem Protektorat Seiner Kaiserl. und Königl.
Höheit Admiral Erzherzog Karl Stephan zugunsten
der Kriegsblinden (Verein „Kriegsblindenheim-
(Z) stätten“) herausgegeben

erscheint Ende März 1917 in unserem Verlage:

Aus Wunden u. Wonden

Tagebuchblätter eines Verwundeten aus dem
Wiener Lazarett

Von Heinrich Rippert
mit einem Geleitwort
von Karl Ernst Knodt

Der Gesamtertrag des Buches wurde von dem Verfasser den Kriegsblinden und zwar dem Verein „Kriegsblindenheimstätten“ gewidmet

Mit packendem farbigem Titelbild und
Buchschmuck von S. v. Suchodolski.

Preis gebunden 2 Mk. 50 Pfg. Bedingt
Mk. 1.75, bar Mk. 1.50 und 13/12

Der larpathenländische Schriftsteller Heinrich Rippert, der vor einigen Monaten mit seinen berühmt gewordenen „Liedern eines Verwundeten“ (Musikalienverlag von C. G. W. Siegel in Leipzig) vor die Öffentlichkeit getreten ist, hat die Kriegsliteratur durch ein neues, noch eigenartigeres Werk bereichert, unter dem vielsagenden Titel:

Aus Wunden und Wonden

Tagebuchblätter eines Verwundeten
+++ aus dem Wiener Lazarett +++

Was alle Phantasie unserer Dichter in den Schatten stellt und hinter sich zurückläßt, das ist die von Rippert erlebte und in ergriffender, oft in erstickender Weise und in schlichten Worten dargestellte Wirklichkeit. Was in den Herzen unserer Helden vor geht, was ein Schwertgetroffener leidet und empfindet: es erzählt davon das Buch Ripperts, des im Kampfe um die ihm teuren Heimatlande (Bukowina) folgenschwer verwundeten österreichischen Offiziers.

Oberleutnant Heinrich Rippert, in Zivil Professor an der K. K. Lehrerinnenbildunganstalt in Czernowitz, ist der Sohn eines schwäbischen (eigentlich rheinfränkischen) Kolonisten. Seine Vorfahren haben unter Josef II. die deutsche Heimat verlassen. Wie diese „Schwaben“ ihren deutschen Sitten, ja sogar ihrer Mundart treueblieben sind, das beweist uns Rippert, der auch als schwäbischer Mundartdichtsteller einen Namen hat, in seinem von heiterer Liebe zu seinem österreichischen Vaterlande und zu seinem deutschen Volke durchwehten Buche.

Die vom Verfasser uns vorgeübten Verwundetentypen, Weib und Kind an seinem Schmerzenslager, seine Leidensgedächtnisse, sein tränensbetauer göttlicher Humor, die Trostbriefe begnadeter Freunde, die Mundartproben usw. usw. bieten soviel Erhebendes und Großes, daß Ripperts Buch als ein kostliches Dokument dieser Kriegskulturepoche noch in späten Jahren geschätzt werden wird.

München, Februar 1917.

Müller & Fröhlich
Verlagsbuchhandlung in München
Roter Zettel!
Schwanthalerstraße 55.

Z

Boranzeige.

Nächsten Monat erscheint:

„Universal Kochbuch“

von Johanna Weifert. Eleg. brosch. M. 7.50, vornehm geb. M. 9.—.

Das Werk umfaßt ca. 46 Bogen, ist reich farbig und schwarz illustriert, enthält unter anderem Bielgebotenen eine außergewöhnliche Anzahl erprobter Kriegsrezepte und besonders Kochanweisungen von der feinsten bis zur einfachsten deutschen, österreichischen, amerikanischen, englischen, französischen und Tropenküche. Ein Kochbuch seltenster und einziger Reichhaltigkeit, sowie jahrzehntelanger Praxis, das nicht nur dem Volke, sondern auch der vornehmsten Welt in allen Fällen das bieten wird, was sein Titel verspricht, ein vortreffliches, einzigartiges Spezialwerk.

Diesem Brotartikel bitte ich Ihr ganzes Interesse zuzuwenden und von dem Sonderangebote Gebrauch zu machen.

Leipzig, im März 1917.

D. Hillmann, Verlagsbuchhandlung.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrirte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und eine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

②

Anfang April erscheint

Bd. III:

Schweden

von

Dr. Fritz Arnheim.

Mit statistischem Anhang; ausführlicher Literaturübersicht,
einer politischen und einer Wirtschaftskarte.

Preis vier Mark.

Perthes' Kleine Völker- und Länderkunde

zum Gebrauch im praktischen Leben.

Bisher: Pokorny, Irland und Dungern, Rumänien,
weiter bevorstehend: Polen, Türkei, Bulgarien.

Wohl kein Band der so vorzüglich aufgenommenen Sammlung könnte in diesen Tagen, da Schweden vor einer weltpolitischen Entscheidung steht, einer besseren Aufnahme sicher sein, als dieses Buch von Dr. Arnheim, der als Kenner Schwedens seit Jahren einen klugvollen Namen hat. Bietet doch der flüssig geschriebene Band dem Politiker, dem Gelehrten und endlich den Angehörigen sämtlicher Handels- und Industriezweige diejenigen Tatsachen, die uns heute und in Zukunft für unsere Beziehungen zu dem nordischen Reiche wichtig sein müssen.

Ladenpreis vier Mark, bedingt M. 2.80; bar M. 2.40.

Auf früheres Rundschreiben hin erfolgte Bestellungen bitten wir nicht zu wiederholen.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

(Z) Das vierte Mal während des Krieges konnte eine neue starke Auflage aufgelegt werden des beliebten Buches:

Diagnostisch-therapeutisches Vademecum

für Studierende und Ärzte

von

Dr. Heinrich Schmidt

Dr. L. Friedheim

Dr. A. Lamhofer und

Dr. J. Donat

in Leipzig.

= 15. Auflage. =

VI, 463 Seiten. 1917.

Gebunden M. 7.—.

Gebunden und mit Schreibpapier durchschossen M. 8.—.

Ich bitte die Preiserhöhung zu beachten, die sich infolge der Preissteigerungen der Rohmaterialien notwendig machte.

Im August 1914 erschien die 12., im Juni 1915 die 13., mit der 12. übereinstimmende Auflage, im Februar 1916 konnte die 14. Auflage, die durchgesehen worden ist, ausgegeben werden, und jetzt die 15.

Zentralblatt für innere Medizin: Die hohe Zahl der Auflagen in den 18 Jahren seines Bestehens spricht ganz von selbst von der Brauchbarkeit des Büchleins. Und es ist in der Tat erfreulich, mit welcher Exaktheit es die Verfasser trotz der Kürze verstanden haben, die einzelnen Krankheitsbilder zu zeichnen. So wird auch diese neue Auflage ihren Zweck, dem ärztlichen Praktiker in Zeiten der Unsicherheit als Auskunfts- und Hilfsmittel zu dienen, vollauf erfüllen.

Zeitschrift f. Bahn- u. Bahnkassen-Arzte: Ein vollendetes Vademecum, das in Augenblicken der Unsicherheit nicht im Stiche lässt.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.



Dichtung von
Karl Wagensfeld.
Illustrirt von August Neumann.

Geb. M 3.—. Richard Hermès Verlag.
Das plattdeutsche Monumentalwerk.

Aufhebung des Ladenpreises

Bon

Freyer, Der junge Handwerker und Künstler

hebe ich hiermit den Ladenpreis auf. Ich lieferre bis auf weiteres gebundene Exempl. für je M 1.80 bar. Leipzig. Otto Spamer.

„Die Fachpresse“
Fachblatt für das gesamte Fach-
zeitschriftenwesen
Heidelberg
Jahrg. 24 Heft — Bezug preislich. M. 4.—
Mitarbeiter erwünscht!

Angebotene Bücher.

Wir liefern solange Vorrat:
Liller Kriegszeitung. I. Jahrg.
Nr. 20/75. II. Nr. 1—111 zu je
Fr. 3.— n. bar.

Ottosche Buchhandlung in Leipzig.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.
Georg Schade in Bad Salzuflen:
1 May, K., Werke. Bd. 1—41. Geb.
Antiquarisch.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
Murray, a new English dictionary
on historical principles.
Old and new Gardens. 3 vol. à
2 £. 2 sh.

Theodor Ackermann in München

*Nordamerika. (Frühe Reisebeschreibungen.)

*Washington-Portraits.

*Jones Paul (Amerikan. Admiral),
Porträts m. Werken über ihn.

*(Korn, Christ. Heinr.) Geschichte
der Kriege in u. auss. Europa
vom Anfange des Aufstandes
der britischen Kolonien in
Nordamerika an.

*Sprengel, Math. Christ. (Alle
Werke dieses Autors üb. Nord-
amerika.)

*Neumann, Karl, Rembrandt.

*(Fentsch.) pseud. Frater Hilarius,
Maipredigten.

*Lütgendorff, Geigen- u. Lauten-
macher.

*Schweizer Ansichten, v. Aberli.

*New Yorker Ansichten. (Alles
vor 1820.)

*Ridinger-Blätter (auch ganze
Serien).

*Hauber, Bibliotheca acta et
scripta magica. Bd. 1 u. 3.
(Auch kpl., mit Reichards
Nachtrag.)

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Schoppmeyer, Schriftvorlagen.

Gmelin, alte Handzeichn. n. d.
verlor. Kirchenschatz.

Bankart, Art of the Plasterer.
Venturi, Storia dell'Arte. II. III.

IV. VI. VIII. IX.

Architettura Indiana.

Toussaint-Langenscheidt, latein.
Unterrichtsbriefe. I. II.

Hirth, Formenschatz. Komplite.
Reihe u. einzelne Bände.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Faust. I/II a. Pgt. (H. v. Weber.)

*Gundolf, Zwiegespräche.

*George, Maximin.

*Drucke der Einhornpresse.

*George, Tage und Taten.

C. Ludwig in Neisse:

Moderne Kunst 1912 u. 1913 mit
Lein.-Mappen od. Decken.

Herders Konvers.-Lexikon.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Sitzungsberichte d. Wiener Akad.
Phil.-hist. Kl. Bd. 33 H. 1 oder
Serie m. dies. Bde.

*Abhandl. d. Sächs. Ges. d. Wiss.
Math.-phys. Kl. Bd. 4, H. 1
od. Ser.

*Chem. Centralbl. 1830/31, 34, 35:
Reg., 1836, 38 II, 1839, 40: Tit.
u. Reg. od. diese Bde. kpl.

*Gesundheitsring. Bd. 7 H. 13. Bd.
8 H. 21 od. kpl.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Inkunabeln m. handkol. Holz-
schnitten, auch unvollst.

*Luillus, Reimundus, sämtl. Wrke.
Opera omnia. Salzinger, Mainz
1721.

Schapler in Deutsch Krone:

*Illing, Handb. f. preuss. Verw.-
Beamte. Neue Ausg. 10. A. Mit
Registerband.

Brauchitsch, neue preuss. Verwal-
tungsges. Letzte Ausg. Alle Bde.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
Alles über die Schweiz: Bücher,
Stiche, Kostümwerke u. -Blät-
ter, Wappenbücher usw.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Der Nibelunge Noth. Monumen-
talausg. a. Büttner i. Pergl. (H.
v. Weber.)

*Gräffl. Taschenbuch.

*Freiherl. Taschenb. | Einer d.
*Uradel. Taschenbuch. | letzten
*Briefadel. Taschenb. | jahrgänge
Umgehende direkte Angeb. erb.

Wilh. Hoffmann in Weimar:
1. Kunst. Nr. 6 u. 8. 1916.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

*Morlino, Novellen. Lux. Müller-M.
*de la Sale, Novell. Lux. Müller-M.

*Klinger, Brahms-Phantasie. Lux.

*Gellert, Fabeln. (Kiepenh.) Lux.

*Herslebsches Stammbuch. Lux.

*Hamlet — Delaeroix. Lux.

*Inselbuch. (1905.) Lux.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Voigt, Wiederbel. d. klass. Altert.
3. A.

Veröffentl. d. Hamb. Stadtbibl. I.

Ramusio, navigazioni et viaggi.

Leone, il viaggio et navigazione.
1550 od. 1613.

Mitteilgn. f. jüd. Volkskunde.

Photius, Bibliotheca (Myrobiblion).

Ztschr. f. hochdt. Mundarten.

Kerp, Lehrb. e. vergl. Erdk. III.

Hölderlins Werke, v. Schwab. 1846.

Physiologus, v. Lauchert.

Jacob, arab. Bibel-Chrestomathie.

*Adler, Mausoleum z. Halicarnass.

*Lau, griech. Vasen. 1877.

*Murray, Terracotta sarkophagi in
the Brit. Mus.

*Rostovzew, südruss. dekorative
Malerei.

*Clarac, musée de sculpture.

*Luthers Werke. 12 Bde. 1553—59.

Chronik dt. Städte. Bd. 12.

Gustav Engelhardt Nacht. in Wol-
fenbüttel:

Boileau, satyr. Gedichte, übers. v.
Casp. Abeln. 2 Bde. Goslar
1729—32.

Rembrandt als Erzieher.

Livius, erkl. v. Weissenborn-Mül-
ler. Weidmann.

Börsenblatt f. d. dtch. Buchhd.

1906, Nr. 6.

Münch. med. Wochenschrift 1906,

Nr. 37.

Kierkegaard, Leben u. Wallen der
Liebe, übers. v. Dorner.

Gerold & Co. in Wien, Stefansplatz Nr. 8:
Österr. Rundsch. Bd. IX. Heft 3.
Schwabenspiegel, v. Lassberg. 1840.
— v. Wackernagel. 1840.
Miklosich, vergl. Grammatik d. slav. Sprachen. 4 Bde.
— etymolog. Wrtrb. 4 Bde. 1886.
— Lexicon palaeoslovenico-grae-co-lat. 1865.
Mann, Buddenbrooks. Erst-Ausg. Günther. d. Heilige u. ihr Narr. Erst-Ausg.
Willcocks, the restoration of the ancient irrigation works on the Tigris. Cairo 1903.
Kratter, Lehrb. d. gerichtl. Medizin. Geb.
Prausnitz, Grundz. d. Hygiene. Neueste Aufl.
Cervantes, Don Quixote, illustr. v. Doré.
Dante, göttl. Komödie, ill. v. Doré.
Schivizhofen, Adel von Krain.
Veli. & Kl.'s Monatsh. Okt.—Nov. 1916.
— do. Jan. 1917.
Offiz. Liste d. Stellen f. länger dienende Unteroffiziere (Certifikatisten).

Franz Malota in Wien IV/1:
Handwörb. d. Naturwissenschaften.
Luegers techn. Lexikon. 2. A.
Teuffenbach, vaterl. Ehrenbuch.
Lehnert, Gesch. d. Kunstgew.
Eylarth, Lebensformen.
Doflein, Protozoenkunde.
Muther, Gesch. d. Malerei.
Boehn, Biedermeier.

Holze & Pahl in Dresden:
Jaeger, Entdeckg. d. Seele.
Fletcher, A. B. C. of nutrition.
— New gluton.
Loti, Race de bronze.

Jos. Hentschel in Leipa i. B.:
Ehrenberg, Bodenkolloide.

Gsellius in Berlin W. 8:
Leibniz, Opera.
— Theodicee. Im Original.
Zwiebelfisch. Bd. 1 u. f. A. einz. Bde.
Las Cases, Mém. à St.-Hélène.
Boehltingk, Sawitri.
Theatrum Europaeum. Kplt.
Panini Sanskrit-Gramm.
Thomas von Kempen, Werke. Dt.

N. G. Elwert in Marburg:
Lindsay-Nohl, lat. Formenlehre.
Rousselot, les notifications phonétiques du langage.
— Principes de phonétique expérimentale.
Strieder, Grundlage z. e. hess. Gelehrten gesch. Bd. 5.

Friedrich Ebbecke in Posen:
Aristophanes' Werke, übers. v. Droysen. 2 Bde. 1880.

E. Finekh in Basel:
Fuehs, Sittengeschichte. 6 Bde.

Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(G) Schriften d. Balkan-Komm. Antiqu. Abt. Kplt. u. einz.
(G) Studien z. Gesch. u. Kultur d. kl. Altert. Kplt. u. einz.
(G) Berl. Winckelmann-Progr. 6, 11, 15, 17.
(G) Revue sémitique. Kplt. u. e.
(G) Asekuranz-Jahrb. Kplt. u. e.
(G) Espinas, Hist. doctrines écon.
(G) Cannan, Lect. on just. pol. revenue.
(G) Block, Progrès science écon.
(G) Denis, Hist. d. syst. économ.
(G) Cosa, Guida a. studio d. écon. polit.
(G) Ingram, Gesch. d. Volkswirtschaft.
(G) Cannan, Hist. of theories of prod.
(G) Ganilh, Syst. d'écon. polit.
(G) Revue d'hist. d. doctr. écon. Kplt. u. einz.
(G) McCulloch, Literature of polit. economy.
(G) Dubois, Hist. d. doct. économ.
(G) Realencyklop. d. ges. Pharmazie. 2. A. 13 Bde.
(G) Ztschr. f. Volkswirtsch. Kplt. u. einz.
(G) Jahresber. f. Nationalökonom. 3. Folge. Kplt. u. einz.
(G) Jahrb. f. Gesetzgeb., Verwaltg. u. Volksw. Kplt. u. e.
(L) d'Agelia, l'asino, v. Prantl.
(L) Fischer, Goethes Faust.
(L) Gregorovius, Wanderg. in Ital.
(L) Taine, mod. Frankr.
(L) Dehmel, ausg. Ged. 2 Mensch.
(L) Sosnosky, Anthologie.
(L) Friedrich, Geogr. d. Welthand.
(L) Hülle, Werkzeugmasch.
(L) Brieger, Reformation.

J. Frank's Buehh. L. Lazarus in Würzburg:
Angebote direkt.
Meyr, Leibl.
Michael, E., Führer I. Pilzfürde. Gr. Ausg. 3 Bde.
Gramberg, Pilze uns. Heimat.
Die Frauenklöster b. Aschaffenburg.
Reher, Wanderer durch d. pompejanischen Bau.
Gerstenberg Festsehr. z. 200j. Jubelfeier. 1882.
Führer durch Maintal u. Spessart. 1870.
Franz. Literatur d. 18. Jh. in alten schönen Einbänden.

E. Thielmann in Kreuzburg, O.-S.:
1 Mohr, Physik u. Chemie d. Gärungsgewerbe. 1909. 1. Bd. Ant.
1 — do. 2. Bd. Antiqu.
1 Lassar-Cohn, spezieller Teil in 1 Bd. Antiqu.
Angebote direkt erbeten.

Hugo Stampfel in Pressburg:
Böhmer, Corpus juris canonici.
Richter, Corpus juris canonici.
Streit, Atlas Hierarchicus.

U. Putze NL Goltz in München:
Burger, Hodler u. Cézanne.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
Arnim, A. v., Werke. 22 Bde.
— B. v., Werke. 11 Bde.
Brentanos Werke. 9 Bde. od. Bd. 5 apart.
Lenau's Werke. Cotta. 4 Bde. Gr. 8°.
Goethe. | Allies in Lessing. | Erst-Ausg.
Schiller.
Goethes Werke. 30 Bde. Cotta.
Signale f. d. musik. Welt. 1909. Nr. 4 od. kpl.
Scheible, Schatzgräber. 1—8.
Schmidt, Anhalt. Schriftsteller-Lex. 1830.
— K. E. K., Leben u. Werke, hrsg. v. Schmidt u. Lautsch. 1—3. 1826—28.
Schwurgerichte u. Schöffenger. hrsg. v. Mittermaier. 2 B.
Sophoclis Tragöd., ed. Rauschen. 1906.
Uhland, Gedichte, hrsg. v. Mayne.
Beitr. z. russ. Gesch., hrsg. v. Hötzsch. 1907.
Below, landständ. Verfass. in Jülich u. Berg. Bd. 1. 2.
Bode, Kunst u. Kunstdgew. n. E. d. 19. Jh. 1901.
Brinckmann, Kunst u. Handwerk in Japan. 1889.
Chauvet, Philos. d. médecins gr. 1886.
Ebeling, Napoleon III. u. s. Hof. 3 B.
Elliot, G., Works.
Festgabe d. Tüb. Juristenfak. Thudichum. 1907.
Florenz, japan. Dichtgn. 1911. — Dichtergrüsse a. d. Osten. 1914. — Japan. Dramen. 1914.
Floss, Papstwahl unt. d. Otton. 1858.
Gewerbearchiv f. d. Dt. Reich. 1—14. 1902 ff.
Grünhut, Lehrb. d. Wechselr. 1900.
Heimbucher, Papstwahlen unt. d. Karol. 1889.
Hoenig, 24 Stunden Moltkescher Strategie. 1897.
Jespersen, Articulat. of speech sounds. 1889.
Immanuel, Erfahr. d. russ.-jap. Krieges 1904—05.
King, Studies in Eastern hist.
Klein, Wortstell. im Franz. 1915.
Kleineller, Lehrb. d. dt. Zivilprozessrechts. 2. A.
König, Tuberkulose d. menschl. Gelenke. 1906.
Kurs, tabellar. Nachr. üb. d. dt. flössb. Wasserstrassen. 1894.
Kurth, Shraku. 1910.—Ultamaro. 1907.
Lütgert, Liebe im N. Test. 1905.
Laube, H., dram. Werke. 1845—75.
Mahn, etymolog. Untersuch. üb. geogr. Namen.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:
Ostwald, Philos. d. Werte. 1913.
Pellisson et d'Olivet, Hist. de l'acad. franç. 1858.
Perrault, Mémoires p. p. Lacroix. 1878.
Pubblicazioni del R. Istit. di studi sup. in Firenze.
Rendiconti del R. Ist. lombardo di scienze et lettere Milano.
Laupe, Indiculus superstit. 1891.
Schwarz, Grundr. d. bürgerl. R. 7.—8. A. 1910.
Sitzungsber. d. Böhm. Akad.
Spiegel, der Stickstoff. 1903.
Stadhagen, Arbeiterrecht. 4. A.
Statistik d. Güterbeweg. a. dt. Eisenb. Berlin.
Stud. z. Kriegsgesch. u. Takt. 1—5.
Techet, Völker, Vaterl. u. Fürst. 1913.
Teichmann, 100 J. a. d. Gesch. d. Theaters Berl., hrsg. v. Dingelstedt. 1863.
Uphues, erkenntniskrit. Psychol. 1909.
Ward, H., Works.
Weischinger, le pape et l'empereur. 1905.
Ztschr. I. Praxis u. Gesetzgeb. d. Verwalt. 1—48.
Ztschr., Rhein., f. Zivil- u. Prozessr.
Silbernagel, Gründ. d. A.-G. 1907.
Senftner, A.-G. n. bulg. Recht. 1915.
Neuburger, Herabsetz. d. Grundkapit. b. A.-G. 1911.
Jahrb. d. Hauptverb. dt. gewerb. Genoss. Neu. Jg.
Häntle, Gläubigerschutz im Aktientr. 1907.
Dt. Justizstatistik. Jg. 17 ff.
Crüger, d. G. m. b. H. 1912.
Simon, Bilanzen d. A.-G. 4. A.
Schaps, dt. Seerecht. 1906.
Parisius u. Crüger, Komment. z. Genossenschaftsges. 8. A. — Reichges. betr. G. m. b. H. 5. A.
Jaeger, Konkursordn. Neu. A.
Herkner, Arbeiterfrage. Neu. A.
Tabernaemontanus, Kräuterbuch. 1667.
Wolzogen, Ecce homo.
Colección de docum. ined. para la hist. de España. 112 Bde.
Schaumberger, Produktionskost.
Schützengrabenztg., hrsg. v. 2. Ball. d. Bayer. Res.-Inf.-Regts. 19. Nr. 5.
Im Schützengraben i. d. Vogesen. Hrsg. v. Erkens. Nr. 4.
Weiss, Joh., Schriften d. N. Test.
Leimann, Gesch. Indiens.
Guyau philos. Werke. Bd. 1. 4.
Hermes. Bd. 1—51.
Philologus. Bd. 1—73.
Mila, Gesch. u. Bekleid. d. prss. Armee 1808—78.
Arnim u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 1. A.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Mionnett, Médailles ant. grecques.
Veröffentl. d. Graph. Gesellschaft,
Bd. 3, 5, 17, 18, 19, 20 u. ausser-
ordentl. Publ. 3, 4, 5.
Congrès internat. des Américanistes. Actes de la 11. réunion
1895.
Conze, attische Grabreliefs.
Cordier, Voyages du Odoric de
Pordenone.
Courrier du Bas-Rhin. Zeitschr.
d. napol. Zeit.
Crescentio, Nautica mediterranea.
1801.
Curzon, Persia. 2 vols. 1892.
Dampier, Voyages aux terres
Australes.
Dapper, Beschreibung v. Afrika.
1670—71.
Dati, la Sfera.
Daumier, Alles von ihm.
Daumont, Voyage en Suède.
Magnus, Olaus, Historien der mit-
ternächt. Länder. 1567.
Adam, Franzosen 1812 in Sens-
burg. Kupferstich.
Schmidt, Entwicklg. d. Feuerwaf-
ten. Schaffh. 1867.
Rouffoer u. Juynboll, Batikkunst.
1914.
Wismes, le Maine et l'Anjou
historique. Vol. I od. kpl.
Mejow, sibirische Bibliographie.
3 Bde. St. Pet. 1903.
Bosboom-Toussaint, Delfter Wun-
derdoktor.
Eder, Colombia. Lond. 1913.
Länder- u. Völkerkunde. Geogr.
Lesebuch. Bd. 17. Süd-Amerika.
Prag 1820.
**Streffleurs österr. militär. Zeit-
schrift,** Jg. 1848, 1908, 09, 11 ff.
Hovey, Life story of J. Pierpont
Morgan. N. Y. 1911.
(Claudius Sudanus,) Basil. sacra.
Pruntrut 1658.
Statuta synodalia Basil. Christ.
episc. Basel 1503.
Mashell, ancient a. mediaeval car-
ved ivories. Lond. 1872.
Strong, Roman sculptures.
Borne, Polen als Schauplatz verg.
u. künft. Kriege. Lpzg. 1890.
Block, Progrès de la science éco-
nomique. 1896.
Smith, Lectures on Justice etc.
Oxford 1896.
Denis, Histoire des systèmes éco-
nomiques. 1904—07.
Cannan, History of the theories.
1903.
Ganilh, des systèmes d'économie.
Revue d'histoire des doctrines éco-
nomiques 1908 u. f.
McCulloch, Literature of political
economy. 1845.
Dubois, Précis de l'histoire des
doctrines économiques.

Ph. H. Meekel in Diez:
Toussaint-Langensch., frz. Unt.-Br.
Kursus I. II.

Walter Bangert in Hamburg 8:
*Curtis' botanical magazine. Vol.
94 u. f. Geb.
*Geognost. Jahreshefte, hrsg. vom
Oberbergamt. Jahrg. 1—28.
*Journal of Botany. Vol. 1—8. 32
u. f. Geb.
*Mitteilungen d. Inst. i. öst. Ge-
schichte, v. Sickel. 24 Bde. Geb.
*Zeitschrift für allg. Physiologie,
v. Verworn. Bd. 1 u. f. Geb.
Ergebn. d. inn. Medizin. 1—13. Gb.
J. Schweitzer Sortiment (Arthur
Sellier) in München:
*Hefke, der Arzt i. röm. u. heut.
Recht. 1885.
*Morisson, de la condition juridi-
que. Paris 1883.
*Fusier, les aliénés capacité jurid.
Grenoble 1896.
*Chenot, Etude juridique. Tou-
louse 1906.
*Faure, de l'influence de l'alié-
nation mentale. Paris 1907.
*Rousseau, de la curatelle du pro-
digue et du fou. Paris 1892.
*Alles über Irrenrecht.
Oskar Gerschel G. m. b. H. in
Stuttgart:
*Helmolt's Weltgesch. Bd. 1—3.
Neuest. Aufl.
*Ullsteins Weltgesch. Hlbfrz. A. e.
*Höffding, Grundl. d. hum. Ethik.
*Kalthoff, Relig. d. Modernen.
*Schelle, winterharte Nadelholz.
— Kakteenkultur.
*Unsere Freiland-Nadelhölzer.
*Schwalbe, Chemie d. Cellulose.
*Fuchs, Sittengeschichte. Alles.
— Weiberherrschaft. Ergbd.
Dostojewskis Werke. 2. Abt. (rot).
Piper.
*Schopenhauers Werke. (Piper.)
Buehh. L. Auer in Donauwörth:
Bibel, Alt. u. Neues Test. V.-A.
Agreda, Stadt Gottes.
Emmerich, Leiden Christi.
Singer, metaph. Blicke in d. Ton-
welt.
Foerstemann, dt. Namenbuch.
Gotthard, bayer. Ortsnamen u.
ähnliche Werke.
Willems, Grundfragen d. Philos.
Franz, die hl. Messe i. Mittelalter.
Kochem-Koch, Leben Jesu.
Tischler, illustr. Hausbuch.
Widmann-Tischer-Felten, illustr.
Weltgeschichte. 4 Bde.
Zehrt, Bibelkunde.
Marienkalender, Rgsb. Jg. 1 u. ff.
Andr. Fred. Höst & Sön, Kopen-
hagen:
Lucas u. Oberdieck, illustr. Hdb.
d. Obstkunde.
Ztschr. f. wissensc. Insektenbiol.
Alles.
Akad. Bh. R. M. Lippold, Leipzig:
Bibliothek d. allg. u. prakt. Wiss.,
v. Müller-Baden, in 6bänd. Ein-
teilig. Orig.-Einbd. Rotbr. Einz.
Bde. in belieb. Anzahl.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Magazin, Neues Laus. Bd. 76.
(A) Industrie, Chem. Bd. 37—39.
(A) Richthofen, China.
(A) Flewie, de Zeden d. Israeliten. 1702.
(A) Fink, Acta Aragonensis.
(A) Luthers Werke. Weim. A.
Kplt. u. einz.
(A) Nuntiaturber. v. Dtschl. Kplt.
u. einz.
(A) Wittich Magdeburg. I. II.
Müller & Gräff in Karlsruhe:
*Meyers Konv.-Lex. 6. A.
*Touss.-Langensch., engl. u. frz.
Unterr.-Br.
*Treitschke, dt. Gesch. Bd. 1—5.
*Sybel, Entstehg. d. Dt. Reiches.
Bd. 4—7.
*Jehovas Werke.
Kaufhaus d. Westens in Berlin:
Golddammer, Archiv f. Strafr. u.
Strafproz. Bd. 48 bis einschl. 59.
J. A. Mayer'sche Bh. in Aachen:
*Schnabel, Metallhüttenkde. I.
*Wedding, Grdr. d. Eisenhüttenk.
*Hüle, Werkzeugmaschinen.
*Martens, Hdb. d. Materialienk. I.
*Bach, Elastizität u. Festigkeit.
*Lebedur, Eisenhüttenkde. 5. A. I.
*Kersten, Eisenbeton. 1. A. 2 Bde.
*Baer, farb. Raumkunst.
*Künstlermonographie: Stuck.
Taussig & Taussig in Prag:
Fürst, die Börse.
— Prämien, Stellage u. Noch-Ges-
chäfte.
Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:
Natorp, Einleitg. i. d. Psychologie.
Eduard Schmidt in Leipzig:
Henne, Teufelsglaube.
— Aberglaube.
Dühren, Flagellomanie.
Traumann, Weiberbrüder.
Wilde, der Priester.
Body, Mädchenjahre.
Franz Wagner in Leipzig:
Böhla, Rangierbahnhof.
Tolstoi, Anna Karenina. (Diederichs.)
Hennecke, neutestam. Apokryph.
Bahr, Renaissance.
Bahr, Dialog v. Tragischen.
James, Pragmatismus.
Stendhal, Liebe. (Diederichs.)
Riemann, Musiklexikon.
Bölsche, Naturgeheimnis.
Hausenstein, nackte Mensch.
Lorand, Altern.
Öttinger, Moniteur des dates.

L. Ehlermann in Dresden:
*Heinsius' Bücher-Lexikon. 6. Bd.
Andr. Fred. Höst & Sön, Kopen-
hagen:
Nylander, W., Lichenes Scandina-
viae. 1861.

H. Boesking & Co., Abt. Sortim.
in Bremen:
1 Flörke, 10 Jahre mit Böcklin.

Reitz & Köhler, Frankfurt a. M.:
Mentzel, Theatergeschichte.
K. L. Noording in Groningen:
*Ennianae poesis rel., ed. Vahlen. II.
Ed. Bote & G. Bock in Posen:
*Kalbeck, Brahms. Br. od. geb.
Angebote direkt.
W. Germann's Verlag in Schwäb.
Hall:
Ritter, dt. Gesch. d. Gegenreform.
ation. Bd. 8.
Zwiedineck-S., Gründg. d. neuen
Kaiserreichs. Bd. 3.
Einz. Hefte d. Cottaschen Bibl. dt.
Gesch.
W. Grüttefien in Elberfeld:
1 Meyers Konv.-Lex.
1 Norlind, Tob., Musiklexikon.
1 Brockhaus' Konv.-Lex.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
*Schäfer, dt. Geschichte.
*Spemanns Kunstlexikon.
*Luthers Werke. 2. Erlang. Ausg.
Bd. 1—20. 24—26.
*Georg, Schlagwortkatalog. 1883—
1912.
*Hinrichs, Mehrj.-Katal. 1906—12.
*Othmer, Vademeum. 1903 m.
Nachtr.
*Kobell, Gesch. d. Mineralogie.
*Artzibaschew, Ssanin. Mehrf.
*Graesse, Guide de l'amateur de
Porcelaines et de Faïences.
*Handw. d. Staatswissenschaften.
*Motley, Abfall d. Niederl.
*Conde, Gesch. d. Herrsch. d.
ren in Spanien.
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss. i.
Ital.
*de Bury, Philobiblon.
*Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 10—
Schluss.
W. Piedlers Antiqu. Johs. Klotz
in Zittau i. S.:
Hottinger, Suchbuch.
*Harden, Köpfe. 1—2.
*Heigel, 12 Charakterbilder.
*Huch, Wallenstein.
*Ostwald, grosse Männer.
*Vömel, Zeppelin.
*Wer ist's?
*Berdrow, berühmte Kaufleute.
*Sang u. Klang i. 19. Jahrh.
*Münsterberg, d. Amerikaner.
*Hedin, Transhimalaja. 1—2.
*Roseggers ges. Werke. 2. u. 3. R.
*Salings Börsenpapiere 1913—14.
*Winterfeld, d. stille Winkel.
*Eberhard-L., synonym. Hdwrtrb.
G. A. v. Halem in Bremen:
Wörishöffer, Onnen Visser.
G. D. Baedeker in Essen:
*Reichsadressbuch, Dt. (Mosse.)
Friedrich Ebbecke in Posen:
*Mackowsky, Michelagniolo.
G. Soltau in Flensburg:
*Meyers od. Brockhaus' Konv.-
Lex. Gr. A.

E. Finekh in Basel:
 *1 Vilmorin, Blumengärtnerei.
 *1 Ganghofer, Schloss Hubertus.

Walter Bangert in Hamburg 8:
 *Annales de la société entomologique de Belgique. T. 46. 58. 59. 60. Geb.
 *— do. de France. Sér. VI. T. 4 u. f. Geb.
 *Jahrbücher d. Dischn. Shakespeare-Ges. Jahrg. 24. 25. 29. 30. 32.—37.
 *Journal de physique. T. I u. f.
 *John Milton, poetical works. Notes a. essays. Vol. 1. 2. 3. (Masson.)
 *Le Radium. Année I u. f.
 *Physical Review. I u. f.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten

„Männer u. Völker“ Band 16

„Die Verkünder des deutschen Idea'ismus“
von Prof. Dr. O. Bulle

Ladenpreis ₩ 1.—

alle berechtigten Exemplare innerhalb der für Remission freigestellten Zeit (3 Monate nach Bezug).

Ullstein & Co.,
Berlin SW. 68.

Umgehend zurück
erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Fritz Winther
Körperbildung als Kunst und Pflicht

Pappband (5.50), 4.15 no.
Leinen (7.—), 5.25 no.

Nach Ablauf der dreimonatigen Frist müssen wir die Rücknahme verweigern. Wir wären für umgehende Rücksendung sehr dankbar.
München, den 1. März 1917.

Delfphin-Verlag.

Auf unsere Kosten direkt

umgehend zurückerbeten
alle bedingungsweise erhaltenen Exemplare von:

Die Sexualnot unserer Zeit von Dr. med. Spier-Irting. Ord. ₩ 2.50, netto ₩ 1.75.

Nach dem 5. Juni 1917 können Remittenden leinesfalls mehr angenommen werden.

Hochachtungsvoll
München, 5. März 1917.
Fr. Seibold's Verlagsbuchh.

Ungebotene Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für jetzt oder später wird tüchtiger Gehilfe (militärfrei oder kriegsbeschädigt) gesucht, der mit den Arbeiten des Leipziger Kommissionsgeschäftes vertraut ist und dem an dauernder Stellung liegt (event. wird auch auf eine Dame mit ausreichender Erfahrung reflektiert). Bewerbungen erbeten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an

Nob. Forberg,
Leipzig, Talstraße 19.

Jüng. Gehilfen od. Gehilfin für Bestellbuch und Ladenverkehr sucht sofort od. spätestens 1./4. Bickhardt'sche Buchhandlung, Neufölln. Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschr. erbeten

Gehilfen oder Gehilfin, gewandte Veräußerer, zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Angeb. m. Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet Paul Dienemann, Potsdam, Brandenburgerstr. 21.

Zum 1. resp. 15. April, event. auch später, junge tüchtige

Gehilfin

gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. an Bad Pyrmont.

Gg. Uslar's Hofbuchh.

Für unser wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat suchen wir für sogleich oder später noch einen Herrn oder eine Dame bei angemessener Bezahlung. Schriftliche Bewerbungen erbeten.

Berlin N. 24,
Friedrichstr. 105 b.

Oscar Rothacker
(Urban & Schwarzenberg).

Für einen meiner Kommittenten suche ich vorerst zu Östermeßarbeiten, evtl. für dauernde Stellung, jüngere oder ältere Kraft. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbeten an

Leipzig. H. G. Wallmann.

München!

Fräulein mit guter Handschrift in eine

Leihbibliothek
mit regem Kundenverkehr gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. an

H. Hermann, Leihbibliothek, München, Neuturmstr. 4.

Für Leipzig werden einige Gehilfen oder Gehilfinnen zu Auslieferungs-, Speditions- und Buchführungsarbeiten in dauernde Stellung gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unt. Nr. 337 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Gesucht junger Gehilfe,

welcher die Lehre verlassen haben kann, zu baldigem Eintritt.

Gef. Zuschriften an Joh. Carstens'sche Buchhdlg., Lübeck.

Zum 1. April, ev. später suchen wir für unsere

Kunst-Abteilung
eine tüchtige Gehilfin.

Angebote m. Bild, Zeugnis- Abschr. u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Sachse u. Heinzelmann Hannover.

Jüngerer gutempfohlener Gehilfe (auch Kriegsbeschädigter) oder Gehilfin für 15. III. od. 1./IV. gesucht. Eisenach, Georgenstr. 14.

H. Jacobis Buchhandlung (W. Reuenhahn).

Stuttgart

Ich suche auf 1. April oder später für mein Sortiment einen evangel.

ersten oder zweiten Gehilfen,

der mögl. einige Kenntnisse der evangel.-theol. Literatur besitzt. Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. und Bild erbeten.

Stuttgart,
Marienstr. 11

J. S. Steinkopf Sortiment

Für meine lebhafte
Buch- u. Kunsthändlg.

suche ich zu baldigem Eintritt, spätestens 1. April, tüchtige, evangelische

Gehilfin

oder militärfreien, event. kriegsbesch. Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen.

Angeb. mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. u. Phot. erbittet P. Hoppenrath Nachf. Osnabrück.

Gesucht
Sortimentsgehilfe
für den Ladenverkehr.

R. Janzen
Hamburg, Glockengießerwall 14.

Zum 1. April oder früher
suche ich noch 2 Herren oder
Damen.

Ludwig Röhrscheid.

Bonn.

Für Buch- u. Kunsthändlg. in westdeutscher Stadt suche ich für sofort, spätestens 1. IV. d.J. wegen Einberufung des bisherigen Mitarbeiters tüchtigen, erfahrenen Gehilfen — oder Gehilfin — der im Buch- und Kunsthändel vertraut u. an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Angeb. m. Gehaltsanspr. und Bild erbitte ich unt. „Westdeutschland“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Wir suchen

für unsere Leihbibliothek

tüchtige Damen für Postverband und zum Bedienen für ein bewohntes Publikum.

Für unser Sortiment

slotte Veräußererinnen mit guten Kenntnissen.

Antritt möglichst sofort.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an

Berlin.

Kaufhaus des Westens,

G. m. b. H.

— Buch-Abteilung. —

Für meine
Leihbibliothek

suche ich zur Leitung gewandte Gehilfin.

Dauernde Stellung!

Angebote an
Julius Hainauer
Breslau I.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Älterer, militärfreier

Buch- und Musiksortimente

mit langjähriger Erfahrung (auch im Verlag), zuletzt Jahre Leiter der Expedition und Verlagsabteilung eines größeren Sortiments, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung.

Angeb. unter G. M. # 312 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

6 Std. tägl. Hilfsarbeit
sucht nach längerer Krankheit genesener militärf. 23 jähr. Sortiment in moderner Buchhandlung oder Verlag. Nach 2 Monaten Einarbeitung kann ich die übliche Geschäftszeit einhalten.

In München könnte pers. Vorstellung sofort erfolgen.

Angebote erb. unter R. Z. # 365 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junges Mädchen,

19 J. alt., mit höh. Schulbildung, welches 1½ J. im Zeitschr.-Verlag gearbeitet hat und jetzt seit 1½ J. in der Exped. eines Verlags tätig ist, schnell und zuverlässig arbeitet, stenographiert und Maschine schreibt, sucht entsprechenden Posten im Berliner Verlage. Ges. Angeb. erbeten u. # 364 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Meiner Bitte, mir die Remittentenfaßtungen direkt unter Kreuzband zu senden, hat bis heute nur ein kleiner Teil der Herren Verleger entsprochen. Ich bitte nochmals um umgehende Übersendung, da ich sonst bei meinem geringen Personal für rechtzeitige Abrechnung nicht aukommen kann.

Ferd. Pesthorn
Mitau. Inh.: Joh. Wassermann.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bat E. Bartels, S. Weissensee.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

Abrechnung 1917.

Wegen Einräumung des Firmeninhabers und sämtlicher Gehilfen ist es nicht möglich, zum bestimmten Termine abzurechnen. Bitte um Kenntnisnahme.

Eb. Hözel's Nachf.
P. Hartmann
Neutitschein.

Disponenda

D. - M. 1917 nicht gestattet.

Max Steinebach,
München.



Postscheckformulare Formulare für Bahn- und Post-Verkehr

liefer sehr billig, frachtfrei, Verpackung frei

Paul Müller, Abt. Zahlkarten-Druckerei, München, Schwanthalerstrasse 55

Auszug aus meiner Preisliste: Auflage 1000 3000 5000 10000

Nr. 1	Blaue Zahlkarte, mit Eindruck	M 5.20	4.80	4.50	4.20
Nr. 2	Blaue Zahlkarte mit Klebeleiste	M 6.20	5.80	5.50	5.20
Nr. 5	Packetkarte m. Zahlk., mit Firma	M 8.40	7.80	7.50	7.30
Nr. 5a	— mit Postanw., mit Eindruck	M 8.40	7.80	7.50	7.30
Nr. 13	Packetadresse, gummiert, mit Eindruck u. rotem Deieck	M 9.50	8.80	8.50	7.50
Nr. 13a	Dasselbe ungummiert.	M 8.—	7.30	7.—	6.—

Alles postfrei, frachtfrei, Verpackung frei gegen Nachnahme unter Garantie vorschriftsmässiger Ausführung mit Firma-Eindruck.

Verlangen Sie meine Mustersammlung.

Fr. Foerster gegr. 1863 * Max Busch (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment

empfehlen

ten Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungslager und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grossosortiment, ten Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Padipapiere liefert billigst, Muster gern zu Diensten,
Otto Bruecher's Buchhandlung (Inh. W. Mellmann)
Abt. Padipapiergroßhandlung,
Hilchenbach i. Westf.

Berliner Biegsh.-Gehilfe bittet die Herren Verleger und Sortimenten um Nebenverdienst in den Abendstunden.
Angebote erbeten unter A. R. # 366 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle. S. 237. — Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig. S. 237. — Übermäßige Preiseiteigerung. (Schluß.) S. 238. — Kleine Mitteilungen. S. 240. — Personalaufnahmen. S. 240. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1717. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1718. — Erschienene Neuigkeit des deutschen Musikalienhandels. S. 1719. — Anzeigen-Teil: S. 1720—1748.

Hermann, Th., in Mü. 1744. Gottsche Bb. Ndt. 1700 1731. Dorberg, H., in Le. 1747. Brant's. Bb. in Würzb. 1745. Böhl, Bb. H. M. Pippold in Le. 1746. Lüttiche. Verl.-Amt. in Stu. 1738. 1739. U. I. Die Hochpresse. 1744. Dienemann in Potsdam 1747. Dieterich'sche Verlbb. in Stu. 1721. Ebbecke in Bozen 1745. Ehlermann 1746. Elmers in Marb. 1745. Engelhardt Ndt. 1744. Ernst'sche Verlbb. in Le. 1732. 1733. 1734. Fink in Basel 1745. Gumperts Bb. 1744. Götzschwald 1744. Graupe 1744. Grethlein & Co. 1740. Grüttiesien 1746. Gießelius 1745. Gumperts Bb. 1744. Halnauer in Bröl. 1747. v. Halem 1746. Harrer 1744. Henrich in Leipzig 1745. Hermann, H. in Mü. 1746. Medel in Diez 1746. Goerster, Fr., in Le. 1748. Hermes 1721. 1744.

Hesse & Becker Verlag 1720. Müller & Gräff 1746. Müller, D., in Bölin 1728. Müller, H. in Mü. 1741. Müller, P., in Mü. 1748. Möhring 1746. Ottow'sche Bb. in Le. 1744. Perthes, H. A., in Gotha 1743. Reiche, Gebr., in Augsb. 1725. Reibig & R. 1746. Röhrichsd. in Bonn 1747. Rothader, H., in Brln. 1747. Rother, H., in Brln. 1746. Sachse & H. 1747. Schade in Bad Salzuflen 1744. Schapler 1744. Scherl, A., W. m. b. D. in Brln. 1728. 1729. Schmidt, Ed., in Le. 1746. Schulz & Co. in Plauen 1744. Schweizer Tori. in Mü. 1744. Senbold's Verlbb. in Mü. 1747. Soltan in Alensb. 1746. Spamer, O., in Le. 1744. Stampsel 1745. Steinebach 1748. Steinlopf in Stu. 1747. Taufsig & L. 1746. Thielmann in Kreisb. 1745. Ullstein & Co. 1747. Ullar's Hoffb. 1747. Verein d. Buchhändler zu Leipzig U. 4. Verlag d. B.-B. U. 1. Wagner & Debes 1748. Wagner, F., in Le. 1747. Wallmann in Le. 1747.

Das bereits in dritter, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

Dr. Ernst Röthlisberger

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Von den außerordentlich günstigen Besprechungen, die das Werk des geschätzten Autors erfahren hat, seien nachstehend einige angeführt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

Dem deutschen Buchhändler, insbesondere dem Verleger wird das nützliche Buch bald ein unentbehrlicher Ratgeber sein; gern auch dürfen Rechtsanwälte, Rechtsgelehrte und Richter sich seiner bedienen, um das schwierige, vielen noch fernliegende Rechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Richtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schätzen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Nutzwert entspricht und ihm aus innigster Überzeugung gewünscht sein soll.

Geistiges Eigentum, Zeitschrift für Literatur- und Pressewesen:

In Heft 11 habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernst Röthlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Kommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klärung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberschutzes in der ganzen Welt und gibt auf die in der Praxis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach der Einteilung des Schutzes knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfasst in seiner neuen Form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehr interessieren, wie den Rechtsanwälten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Gesetze und Verträge der verschiedenen Kulturstäaten in urheberrechtlicher Hinsicht verstehen will, bedarf eines beratigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Übersichtstabellen über die Gesetze und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Auszüge aus den in den Kulturstäaten geltenden Urheberrechtsgesetzen, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Schutzfristen, die Bedingungen und Sonderlichkeiten gerichtet ist. In erster Linie sind die als schutzfähig erklärt Werke behandelt, es ist der fachliche Geltungsbereich der Gesetze abgegrenzt, also kann man die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammenfassen, sodass man beim Aufschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Vertretung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Durchdringung eingerettet ist, usw.

Das Buch reiche sich würdig den von mir bereits besprochenen Werken Röthlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Gründlichkeit und Klärheit rühmen kann.

Gebestet M. 5.— ord., M. 5.50 netto, M. 5.50 bat

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bat

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, dass wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch gebunden abgeben; bedingt können wir jedoch nur gebestet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Roter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

VERTEILUNG VON RUND SCHREIBEN

Bei den steten Veränderungen in den Firmen und deren Vertretungen empfiehlt es sich, zur Adressierung, zum Falzen und Sortieren von Rundschreiben und sonstigen Drucksachen sich der von dem Verein der Buchhändler zu Leipzig ins Leben gerufenen Adressen-Abteilung der Bestellanstalt zu bedienen, die nach dem vom Verein genehmigten Tarif rasch und zuverlässig arbeitet und über ein ergänztes und berichtigtes Adressenmaterial verfügt.

Zur Versendung eines Rundschreibens wird gebraucht März 1917:

- 1) an sämtliche Firmen des Buch- u. Musikalienhandels (Sortiment und Verlag) 9579, nur adressieren 7 M. Einschließlich der Adressen (Preis 4 M. 15 Pf.), wird berechnet 11 M. 15 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 13 M. 15 Pf., für 2 mal desgl. 15 M. 65 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 2) an sämtliche Buch - Sortimenter, Antiquariats- und Kunsthändler u. Buchverleger 8708. Für adressieren, einschließlich der Adressen (Preis 3 M. 40 Pf.) wird berechnet 9 M. 90 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 11 M. 70 Pf., für 2 mal desgl. 13 M. 90 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
- 3) an reine Buch - Sortimenter 6347 einschließlich der reinen Antiquar-Handlungen (95), der reinen Kunst-Handlungen (59) 6501, und einschließlich der Verleger, welche alle Rundschreiben wünschen (422) 6923. Für adressieren, einschließlich der Adressen (Preis 2 M. 20 Pf.), wird berechnet 6 M. 70 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 8 M. 45 Pf., für 2 mal desgl. 10 M. 20 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
- 4) an die reinen Buch-Verleger 2235. Für adressieren, einschließlich der Adressen (Preis 1 M. 20 Pf.), wird berechnet 4 M. 30 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 5 M. 20 Pf., für 2 mal desgl. 5 M. 95 Pf., 3 mal entsprechend mehr.

Sollen ausserdem die reinen Musik-Sortimenter das Rundschreiben mit erhalten, so werden 683 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. bis 1 M. 75 Pf. (einschließlich der Adressen Preis 75 Pf.).

- 5) an sämtliche Buch-Verleger 3796. Für adressieren, einschließlich der Adressen (Preis 3 M. 40 Pf.), wird berechnet 9 M. 15 Pf., für 1 mal falzen 10 M. 15 Pf., für 2 mal desgl. 11 M. 40 Pf.

Sollen die Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 326 mehr gebraucht, und

erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 25 Pf. (einschließlich der Adressen Preis 75 Pf.) für falzen entsprechend mehr.

- 6) nach den sogen. roten Adressen (die Sortimenter-Firmen enthaltend, welche auf der Liste des Deutschen Verlegervereins stehen) 2083. Für adressieren, einschließlich der Adressen (Preis 1 M. 20 Pf.), wird berechnet 3 M. 70 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 20 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 80 Pf.
- 7) an sämtliche Musikalienhändler, einschließlich der Verleger 2690, ausschließlich der Musik-Verleger 2487. Für adressieren, einschließlich der Adressen (Preis 1 M. 80 Pf.), wird berechnet 4 M. 90 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 5 M. 80 Pf., für 2 mal falzen desgl. 6 M. 55 Pf.
- 8) Die Auswahl-Adressen (frühere Blaudruck) enthalten 2996 Sortimenter-Firmen. Adressieren, einschließlich der Adressen (1 M. 20 Pf.) 4 M. 30 Pf., 1 mal falzen und adressieren 5 M. 20 Pf., 2 mal desgl. 5 M. 95 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
- 9) Wallmann - Adressen enthaltend 1242 Sortimenter-Firmen, welche sich mit evangelischer Literatur befassen. Für adressieren einschließlich der Adressen (Preis 1 M. 50 Pf.) wird berechnet 3 M. 70 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 10 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 60 Pf.
- 10) Wallmann's grüne Sortimenter-Adressen, enthaltend 300 der ausgesprochen evangelischen Firmen. Für adressieren einschließlich der Adressen (Preis 1 M. 50 Pf.) wird berechnet 2 M. 50 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 2 M. 75 Pf., für 2 mal desgl. 3 M.
- 11) Die Adressen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler ca. 5000 Firmen. Adressieren einschließlich der Adressen (Preis 3 M.) wird berechnet 8 M., für 1 mal falzen und adressieren 9 M. 25 Pf., für 2 mal falzen desgl. 11 M.
- 12) Die Adressen der Firmen, welche für katholische Literatur Verwendung haben 1120. Für adressieren einschließlich der Adressen (Preis M. 1.60) wird berechnet 3 M. 80 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 20 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 70 Pf.

Für Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend mehr berechnet.

Die Adressen sind sämtlich nach Kommissionären geordnet und müssen beim Schneiden und Aufkleben auch nach Kommissionären geordnet bleiben, damit die nochmalige Sortierung vermieden wird, wenn die Rundschreiben den Weg durch die Bestellanstalt nehmen sollen.

Die Frankierung von Rundschreiben für den direkten Postversand wird ebenfalls gewissenhaft erledigt.

Einlieferungen wolle man ggf. an

die Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, Platostrasse 1a,
richten.

DER VEREIN DER BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG